

Tabellarische Uebersicht der bekanntern Mineralquellen Deutschlands, der Schweiz und einiger benachbarten Länder.

Anmerkungen. Zu nachstehender Uebersicht der Mineralquellen Deutschlands sind von mir besonders die von Keferstein angefertigten Tabellen, die Werke von Hoffmann, Osann, Richter, die 1830 in Aarau erschienene Beschreibung aller Bäder in der Schweiz, hier und da Zückert, und einige Monographien benutzt worden.

Die darin befindlichen Lücken und Mängel werde ich, so wie ich davon öffentlich oder privatim benachrichtigt seyn werde, in einer folgenden Auflage auszufüllen und zu verbessern trachten.

Die in der Uebersicht gebrauchten Abkürzungen sind folgende: N. für Natrum, K. für Kalk, T. für Talk, salzs. für salzsauer; schwefels., kohlen. u. s. w. für schwefelsauer, kohlenauer u. s. w.; E.-O. für Eisen-Oxyd, K.-E. für Kiesel-Erde; ferner C.-Z. für Cubik-Zoll, K.-G. für Kohlensäure-Gas, S.-W.-G. für Schwefel-Wasserstoff-Gas, U. für Unze.

Namen der Quellen.	Geographische Lage.	Ursprungs-Formation.	Qualität der Quelle.	Physisches Verhalten.		Summe der in einer bestimmten Menge Wasser enthält. Bestandtheile,	
				Temperatur.	Specifisches Gewicht.	an festen:	an gasigen:
Aachen (Kaiserquelle)	Preußen, Provinz Niederrhein	Auf der Gränze zwischen Thonschiefer, Uebergangskalkstein und Sandstein	Weltberühmte Schwefeltherme mit vorwaltendem salzsaurem Natrum	37-46° R.	1,004	in 1000 Theilen: 4,1600	unbestimmt (1)
Aarziehle	Schweiz, Canton Bern		Unbedeutende kalkhaltige Schwefelquelle.				
Abach	Baiern, Regenkreis	Quadersandstein	Schwefelquelle (2)				
Abano	Ober-Italien		Schwefeltherme				
Abensberg	Baiern, Regenkreis		Unbed. kalkhalt. Quelle (3)				
Acqui	Piemont		Schwefeltherme				
Adelholzen	Baiern		Unbedeut. Säuerling (4)				
Ahrweiler	Preußen, Pr. Niederrh.	Thonschiefer (Basalt)	Säuerling				
Aich	Baiern, Oberdonaukr.		Gehaltlose Quelle (5)				
Aigen	Salzburg	Dunkler Alpenkalk	Säuerling				
Airolo	Schweiz, Canton Tessin		Kalkiges Wasser	45° R. (6)			
Aix-les-Bains	Savoyen, b. Chambéry	Jurakalk	Schwefeltherme	4° R.	kaum verschieden v. destillirtem Wasser	etwa 2 Gr. in 16 U.	etw. 4 C.-Z. K.-G. i. 16 U.
Alach	Preußen, Reg.-Bezirk Erfurt		Gewöhnlicher Eisensäuerling				
Alexanderbad bei Siehersreuth	Baiern, Franken	Granit	Eisensäuerling mit vorwalt. Kalksalzen				
Alexisbad	Anhalt-Bernburg	Grauwacke	Eisenwasser mit schwefel- und salzsaurem Eisen, oder Vitriolwasser.	6° R.		6-7 Gr. in 16 U.	
Alfauerbad		Thonschiefer	Säuerling				
Allendorf	Churhessen	Bunter Sandstein	Soolquelle und Saline	12° R.			
Allerheiligen	Schweiz, C. Solothurn		Kalkhaltiger Säuerling				
Allmannshausen	Baiern, Isarkreis		Indifferente Quelle (8)				
Allmend	Schweiz, Canton Bern		Unbestimmt				
Altenburg	Oestreich		Schwefelwasser				
Altheide	Schlesien, Grafs. Glatz	Quadersandstein auf Granit	Säuerling				
Altötting	Baiern, Unterdonaukr.		Unbedeutende Quelle (9)				
Altwasser (Oberbrunn.)	Niederschlesien	Schiefer u. Steinkohlen-Sandstein mit vulkanischen Bildungen	Eisenquelle mit vorw. kohlen-saurem Natrum, Kalk und Talk	5° R.	1,015	ungef. 7 Gr. in 16 U.	24 C.-Z. in 16 U. (10)
Alvencu	Schweiz, Canton Graubünden		Kaltes Schwefelwasser (11)				
Amand, St.	Belgien, bei Valenciennes	Thonschiefer, in Steinkohle übergehend (K.)	Säuerling mit M.-Schlamm	20 1/2° R.			
Ammannseck	Schweiz, C. Solothurn		Kalkhaltiges Eisenwasser				
Andernach	Preußen, Pr. Niederrh.	Thonschiefer	Eisensäuerling				
Andersdorf	Böhmen		Säuerling				

(1) Siehe die analytischen Tabellen Nro. 1 u. 3. 100 Th. freiwillig sich aus der Quelle entwickelnden Gases bestehen aus 69,5 Th. Stickgas, 30,0 kohlen. Gas, und nur aus 0,50 Th. Schwefelwasserstoffgas. — (2) S. anal. Tab. Nro. 95. — (3) S. anal. Tab. Nro. 96. — (4) S. anal. Tab. Nro. 117. — (5) S. anal. Tab. Nro. 105. — (6) S. anal. Tab. Nro. 143. — (7) [0,20 Gr. kohlen. E. in 16 U.] S. anal. Tab. Nro. 89. Schwefels. N., T., K. u. E., salzs. K., T. u. E., Kiesel-E., har-

ziger Extractivstoff und E.-Oxyd, 1,44 Gr. schwefels. E., 1,28 Gr. salzs. E., 0,33 Gr. E.-O. in 16 U. — (8) S. anal. Tab. Nro. 118. — (9) S. anal. Tab. Nro. 104. — (10) Aufser dem Oberbrunnen sind noch der Mittel- und Friedrichsbrunnen und die neue Badequelle bekannt. Sie enthalten vorwaltend kohlen., schwefels. u. salzs. N., mit Eisen- und Kohlen. — (11) Es gibt davon keine neuere Analyse; das Bad liegt 3120 Fufs über dem Meere.

Namen der Quellen.	Geographische Lage.	Ursprungs- Formation.	Qualität der Quelle.	Physisches Verhalten.		Summe der in einer be- stimmten Menge Wasser enthalt. Bestandtheile,	
				Tempe- ratur.	Specifi- sches Gewicht.	an festen:	an gasigen:
Anhalt- Schaumburg	Nassau		Eisensäuerling mit vorwalt. kohlen-saurem Natrum			11-12 Gr. in 16 U.	16 C.-Z. K.- G. in 16 U. (1)
Annaberg (s. Wiesbaden) Annabrunn b. Schwindeck Antogast	Baiern (2) Baden, Kreis Kinzig	Granit	Eisensäuerling mit vorwalt. kohlen-saurem N. u. K. Kalkiges Wasser	7° R.	1,00230	9-10 Gr. in 16 U.	22 3/10 C.-Z. K.-G. in 16 U. (3)
Appenzell Aqua-Rosa Araschgen od. Belvedere	Schweiz, C. Appenzell — Canton Tessin — C. Graubündten	Granit	Eisensäuerling mit vorwalt. kohlen-saurem Natrum Unbed. kalkhalt. Schwefelq. Unbestimmt				
Arbon Arlesheim Arni auf Bok- ken	— C. Thurgau — C. Basel — C. Zürich		Kalkiges Wasser				
Artern	Sachsen, Kreis Thü- ringen	Bunter Sandstein mit Gyps	Eisenquelle von geringem Gehalt und Soolquelle	10° R.		kaum 3 1/2 Gr. in 16 U.	
Attisholz Aubad Aubad Auerbach	Schweiz, C. Solothurn Tyrol, bei Rateberg Baiern, Oberdonaukr.	Thonschiefer	Kalkhaltiger Säuerling Säuerling Unbedeut. Schwefelq.				
Augustusbath (Augustus- quelle.) Auschowitz (s. Marienbad)	Sachsen, bei Radeberg, Kr. Meissen		Eisenquellen von geringem Gehalt	7, 6° R.		kaum 5 Gr. in 16 U.	1/2 C.-Z. K.- G. in 16 U. (4)
Axans Bachem bei Cöln	Tyrol, bei Innsbruck Preussen, Pr. Nieder- rhein	Granit Braunkohle	Säuerling Alaunhaltige Quelle				
Baden in Ba- den	Baden, Kreis Pfinz u. Enz	Granit	Berühmte Kochsalztherme mit Eisen-Oxyd	54° R.	1,003	23-24 Gr. in 16 U. (5)	keine.
Baden in der Schweiz	Schweiz, C. Aargau	Molasse, älteres Gebir- ge bedeckend (Kef.)	Berühmte Kochsalztherme mit schwefels. K. u. N.	von 33- 42 1/4° R.	1,0017	40 Gr. in 16 U.	Stickgas u. 2 1/2 C. - Z. K.-G. in 16 U. (6)
Baden b. Wien	Oestreich, unter dem Wiener Wald	Kalktuff auf Alpen- kalk liegend	Schwefeltherme mit vorw. salzs. N.	27° R.	1,0017	16 Gr. in 16 U.	1 1/2 C.-Z. K.-G. in 16 U.; 4 3/7 C.-Z. S.-W.-G. in 16 U. (7)
Badenweiler Badgraben Bagnères de Luchon Bagnes b. Mar- tigny	Baden Salzburg Frankreich, Pyrenäen Schweiz, Cant. Wallis	Granit Dunkler Alpenkalk Alpenkalk	Säuerling Schwefelquelle Unbedeut. kalkige Schwe- feltherme	20° R. 22° R.			
Bagnoles	Frankreich, Departement Lozère	Granit, bedeckt von tertiärem Kalk	Schwefeltherme	36° R.			
Bahlingen Balaruc Balgach	Württemberg Frankreich, Pyrenäen Schweiz, C. St. Gallen	Lias Alpenkalk	Schwefelwasser Kochsalztherme Unbed. kalkhaltige Schwe- felquelle				

(1) Kohlens. N., T. u. K.; Thon, Extractivstoff u. E.-O. —
(2) S. anal. Tab. Nro. 119. — (3) Schwefelsaures u. salz-
saures N.; kohlen-saures Natrum und Kalk; Eisen-Oxyd —
(4) Aufser der angeführten Augustus-Quelle gibt es zu Ra-
deberg noch 5 andere Eisen-Quellen, die etwas reicher an
Kohlensäure und an festen Bestandtheilen sind, und etwas
gekohltes [Wassers toffgas enthalten. Auch ist eine kochsalz-

haltige Quelle da. — Salz- und schwefelsaures Natrum herr-
schen in den Eisenquellen vor. — (5) Salzs. N., K. u. T., schwe-
fels. K., kohlen. K., E.-O. — (6) Salzs. N. u. T.; schwefels.
N., K. u. T.; kohlen. K. u. T.; Extractivst., E.-O. Höhe üb-
d. M. 1090 F. — Baden ist nicht zu den Schwefelthermen
zu zählen. S. anal. Tab. Nro. 138. — (7) Salzs. N. u. Thon;
schwefels. N., K. u. T.; kohlen. K. u. T. — S. an. Tab. Nro. 139

Namen der Quellen.	Geographische Lage.	Ursprungs- Formation.	Q u a l i t ä t der Q u e l l e .	Physisches Verhalten.		Summe der in einer be- stimmten Menge Wasser enthalt. Bestandtheile,	
				Tempe- ratur.	Specifi- sches Gewicht.	an festen:	an gasigen:
Barbara, St.	Kärnthen bei Freisach	Thonschiefer	Säuerling				
Barèges Bartfeld	Frankreich, Pyrenäen Ungarn	Dichter Kalk, wahr- scheinlich Ueber- gangskalk	Weltberühmte Schwefelq. Sehr berühmter Säuerling				
Bastenbach (das welsche Bad)	Baden	Granit	Säuerling				
Bauller	Preußen, Prov. Nie- derrhein	Thonschiefer	Säuerling				
Baumkirchen	Tyrol		dito				
Bebra	Thüringen						
Bechelbrunn	Frankreich, Depar- tement Vosges	Süßwasserforma- tion (?)	Naphthaquelle				
Bechin	Böhmen						
Beckendorf	Preußen, bei Magde- burg						
Beckenhof b. Erlangen							
Belberg	Preußen, R.-B. Mag- deburg		Schwacher Eisensäuerling mit vorw. schwefels. T.			4-5 Gr. in 16 U.	2½ C.-Z.K.- G. in 16 U. (1)
Bell	Preußen, Prov. Nie- derrhein,	Thonschiefer	Säuerling				
Bellerive	Schweiz, Canton Bern		Schwefelquelle mit salzs. N.				
Bentheim	Hannover	Lias	Schwefelwasser mit vorw. schwefels. K. u. N.		1,0272		4½ C.-Z. S.- W.-G. in 16 U.; 4 C.-Z. K.-G. in 16 U.
Berg b. Göp- pingen	Württemberg, Kreis Stuttgart	Lias (?)	Schwefelwasser mit vorw. salzs. N.			38-39 Gr. in 16 U.	3¾ C.-Z.K.- G. in 16 U.; 16¾ C.-Z. S.-W.-G. in 16 U. (2)
Bergfelden	Württemberg	Keuper	Säuerling				
Berggieshü- bel	Sachsen, Kr. Meißen		Schwacher Eisensäuerling mit koh lens. N.				
Bergishübel	Sachsen, Erzgebirge	Thonschiefer bei Ba- salt	Natrumhaltiger Säuerling				
Berka	Weimar	Muschelkalk	Schwefelwasser mit schwe- fels. Kalk			12-13 Gr. in 16 U.	6½ C.-Z. S.- W.-G. in 16 U.; 3⅓ C.- Z. K.-G. in 16 U. (3)
Berlach	Nassau	Thonschiefer	Säuerling				
Berlingen	Württemberg, kl. Ro- thenburg	Muschelkalk	Säuerling				
Bernhardino	Schweiz, C. Graubünd- ten	Gneis	Säuerling mit vorw. schwe- fels. Natrum				
Bertrich	Preußen, Prov. Nie- derrhein.	Basalt und Lava in Thonschiefer	Glaubersalztherme mit Kalksalzen	26° R.			etwas koh- lens. Gas. (4)
Bettenfeld	dito	dito	Säuerling				
Bevergeren	Preußen, Pr. West- phalen	Schwarzer Mergel	Soolquelle und Salinen.				
Bex (Minen- Quelle)	Schweiz, Cant. Waadt	Thonschiefer mit Gyps und etwas Steinsalz in Alpenkalk	Schwefelwasser mit salzs. Natrum	8-9° R.	1,0089		K.-G. u. S.- W.-G. in unb. Menge. (5)
Bibra	Sachsen, Kr. Thürin- gen	Bunter Sandstein	Schwacher Eisensäuerling		1,0009	2-3 Gr. in 16 U.	11 C.-Z. K.- G. in 16 U. (6)
Bielefeld	Preußen, Prov. West- phalen		Vergessene Quelle				

(1) Schwefels. K. u. T.; salzs. T.; koh lens. K.; E.-O. —
 (2) Salzs. N.; schwefels. K. u. T.; koh lens. K. (E.-O.?) —
 (3) Schwefels. N., K. u. T.; salzs. T.; koh lens. K., Extrac-
 tivstoff. Der Eisen-Säuerling bei Berka enthält wenig K.-G.
 u. viel schwefels. K. — S. anal. Tab. Nr. 62. — (4) Schwefels.

u. salzs. N.; koh lens. K. u. T. — (5) Salzs. N. u. T.; schwe-
 fels. N., T. u. K.; koh lens. T. u. K.; Glairine (?). Die Insel-
 quelle ist reicher an S.-W.-G. u. schwefels. u. salzs. N. Höhe
 über d. M. 1380 F. — (6) Schwefels. T. u. K.; koh lens. K.
 u. T.; salzs. T., E.-O., Kiesel-E., Extractivstoff.

Namen der Quellen.	Geographische Lage.	Ursprungs- Formation.	Q u a l i t ä t der Q u e l l e.	Physisches Verhalten.		Summe der in einer be- stimmten Menge Wasser enthalt. Bestandtheile,	
				Tempe- ratur.	Specifi- sches Gewicht.	an festen:	an gasigen:
Bilin (Josephsbrunnen)	Böhmen, Kreis Leutmeritz	Gneis	Ausgezeichneter Eisensäuerling mit grossem Gehalt an kohlens. N.	12° R.		92-93 Gr. in 16 U.	26¼ C.-Z. K.-G. in 16 U. (1)
Billichgrätz	Krain, bei Laybach	Alpenkalk	Säuerling				
Birmensdorf, oder Petersberg	Schweiz, C. Aargau	Molasse	Unbed. Schwefelquelle				
Birresborn	Preussen, Prov. Niederrhein, Eifel	Thonschiefer, Basalt und Lava	Kohlens. N. haltiger Säuerling				
Bischofseck	Schweiz, C. Thurgau	Molasse					
Blanchimont	Belgien		Eisensäuerling (2)				
Bleiche	Schweiz, C. St. Gallen		Unbed. Schwefelquelle				
Blumenstein	Schweiz, Cant. Bern	Molasse	Schwacher Eisensäuerling	8½° R.		etwa 6 Gr. in 16 U.	3½ C.-Z. in 16 U. (3)
Blumstein	dito	dito	dito				
Bocklet (Ludwigsquelle)	Baiern, Untermainkr.	Bunter Sandstein	Eisensäuerling mit vorw. schwefels. N.			42 Gr. in 16 U.	14 C.-Z. K.-G. in 16 U. (4)
Bodenfelde	Hannover	Rother Mergel	Kochsalzquelle und Saline (5)				
Boerstingen	Württemberg, Amt Rothenburg	Muschelkalk	Säuerling				
Boiler							
Boll	Württemberg	Lias	Schwefelwasser				
Bolligen, oder Neuhaus	Schweiz, C. Bern		Unbestimmt				
Bonn	Schweiz, C. Freiburg	Molasse					
Bonnes	Frankreich, Pyrenäen		Schwefelquelle mit salzs. N.				
Bormio (siehe Worms)	Schweiz		Schwefeltherme				
Bourbonne - les-Bains	Frankreich, Depart. haute Marne	Jurakalk, Granit bedeckend		57° R.			
Bourg	Schweiz, C. Basel	Thonschiefer					
Boxberg	Preussen, Prov. Niederrhein		Säuerling				
Brakel	Preussen, Pr. Westphalen	Bunter Sandstein	Eisensäuerling				
Brambach	Siehe Unter- u. Ober-Brambach						
Bramstedt	Holstein	Diluvium	Sehr schwacher Eisensäuerling	18° F. (?)	1,00074	kaum 3 Gr. in 16 U.	1 C.-Z. K.-G. in 16 U. (6)
Braunersbad	Schweiz, C. Bern	Thonschiefer	dito				
Braunwalder	Schweiz, C. Glarus	Molasse	Schwefelwasser				
Brenz	Tyrol	Thonschiefer	Säuerling				
Brestenberg	Schweiz, C. Aargau		Unbestimmt				
Brida	Piemont, Tarantaise	Talkschiefer	Schwefeltherme	29° R.			
Brieg, oder Glys	Schweiz, C. Wallis	Granit u. Alpenkalk	Chemisch-indifferente (?), vielleicht Schwefeltherme				
Brodendorf	Schlesien, Grafschaft Glatz	Quadersandstein auf Granit	Säuerling				
Brohl	Preussen, Prov. Niederrhein	Grauwacke	Natrumhaltiger Säuerling	12° R.		23,1771 Gr. in 10000 Gran (7)	100 C.-Z. geben 165 C.-Z. K.-G.
Bruchsal	Baden	Muschelkalk	Soolquelle u. Saline				

(1) Schwefels. N.; kohlens. N., K. u. T.; salzs. N.; Kiesel-E.; E.-O. Diese Quelle gehört zu den an kohlens. N. reichsten Quellen der Erde. Ausser dem Josephsbr. sind noch der Carolinenbrunnen, die Seiten-Quelle und die im Gewölbe daselbst zu bemerken; der Josephsbr. ist der reichste. S. anal. Tab. Nro. 60. — (2) Siehe anal. Tab. Nro. 6. — (3) Schwefels. N. u. K.; kohlens. K. u. T.; salpeters. K.; Extractivst.; E.-O. Höhe üb. d. M. 2070 F. — (4) Schwefels. N. u. K.; kohlens. K. u. T.; salzs. T.; E.-O.; Extractivstoff. Ausser der

Ludwigsquelle sind noch zu bemerken die Friedrichs-, Carls- und Christophsquelle als Eisen-Säuerlinge, und die Schwefelquelle, die reich an K.-G. ist. S. analyt. Tab. Nro. 74 u. 86. — (5) Siehe anal. Tab. Nro. 30. — (6) Schwefels. N.; salzs. N. u. K.; kohlens. N., K. u. T.; salzs. K.; Extractivstoff; Harzstoff; E.-O. Ausser diesem Eisen-Säuerling gibt es noch eine kochsalzhaltige Quelle dort, die 15¼° F. bei 40° F. Lufttemperatur zeigt. — (7) Kohlens. N., K. u. T.; schwefels. N.; salzs. N.; E.-O.; Kieselerde.

Namen der Quellen.	Geographische Lage.	Ursprungs- Formation.	Qualität der Quelle.	Physisches Verhalten.		Summe der in einer be- stimmten Menge Wasser enthalt. Bestandtheile,	
				Tempe- ratur.	Specifi- sches Gewicht.	an festen:	an gasigen:
Brückenau	Baiern, Unter-Mainkr.	Bunter Sandstein	Sehr reiner Eisensäuerling mit kohlen. N. u. schws. T.			6-7 Gr. in 16 U.	6-7 C.-Z. K.-G. in 16 U. (1)
Brue b. Stablo	Belgien	Thonschiefer	Eisensäuerling				
Bruettelen	Schweiz, C. Bern		Schwacher Eisensäuerling				
Brunnenbach	Schweiz, C. Bern		Unbestimmt				
Brunnenthal	Schweiz, C. Solothurn		Kalkhaltiges Eisenwasser, mit sehr viel Eisen				
Brux	Böhmen, Saazer Kr.		Glaubersalzquelle (2)				
Bubendorf	Schweiz, C. Basel		Unbedeut. kalkh. Schwefelquelle				
Buch	Nassau	Thonschiefer	Säuerling				
Buchsäuerling	Böhmen, Herrschaft Gieshübel	Granit	An Kohlensäure reicher Eisensäuerling			2-3 Gr. in 16 U.	51 C.-Z. K.- G. i. 16 U. (5)
Buckowina (Ober-Qu.)	Niederschlesien		Gewöhnliches Vitriolwasser	7° R.		5-4 Gr. in 16 U.	fehlen (4)
Bade bei Chemnitz	Sachsen	Granit		56° R.			
Büdingen	Hessen-Darmstadt	Bunter Sandstein ohne Gyps und Steinsalz	Soolquelle und Saline				
Buedesheim	Preußen, Pr. Niederrh.	Thonschiefer	Säuerling				
Bünde b. Ra- vensberg	Preußen, Prov. West- phalen	Keuper	dito				
Buergiswei- her	Schweiz, Canton Bern		Unbestimmt				
Burgbern- heim (Wild- bad)	Baiern, Rezatkreis		Unbedeutende kalkhaltige Quelle (5)				
Burgfried- berg	Hessen, Hanau	Thonschiefer	Säuerling	10° R.			
Burgschwal- bach	Nassau.	dito	dito				
Burgwiese	Salzburg, Oberpinzgau	dito	dito				
Burtscheid	Preußen, Pr. Niederrh.	dito	Berühmte Schwefeltherme u. berühmte Kochsalz-Th. mit kohlen. Natrum	55-46 ½	1,003 u. 1,004	Kochbr. 4,2000 in 1000 Th.	unbe- stimmt (6)
Buschbad	Sachsen, Kreis Meißen	Grauwacke	Unbedeut. Eisensäuerling	4° R.	4,001	2-3 Gr. in 16 U.	unbedeu- tend (7)
Calldorf bei Vlotho	Lippe-Deimold	Muschelkalk	Säuerling				
Carlsbad	Böhmen	Granit	Weltberühmte Glaubersalz- Therme mit kohlen. Natr.	27-60° R. (8)			
Carlsbrunn	Oestreich.-Schlesien	Glimmerschiefer	Säuerling				
Carlsbaven	Churhessen	Bunter Sandstein	Soolquelle und Saline	8 ¼° R.			
Catharina, St.	Kärnthen, b. Millstadt	Thonschiefer	Säuerling				
Catharina, St.	Schweiz, C. Veltlin		Eisensäuerling				
Challe bei Stablo	Belgien	Thonschiefer	dito				
Champ-Oli- vier	Schweiz, C. Freiburg		Kalkiges Wasser				
Charlotten- brunn	Schlesien, Herrschaft Tannhausen	Roth. Sandstein (Stein- kohlendstein und Rothliegendes) mit vulkan. Bildungen	Unbedeutender Eisensäuer- ling			kaum 2 Gr. in 16 U. (9)	
Charlotten- burg bei Berlin	Preußen, Prov. Bran- denburg	Diluvium	Eisensäuerling				
Château - Sa- lins	Frankreich, Dep. de la Meurthe	Bunter Mergel	Soolquelle und Saline				

(1) Schwefels. K. u. T., salzs. N., kohlen. N., E.-O. (0,25 Gr. kohlen. E. in 16 U.) S. anal. Tab. Nro. 75 u. 84. — (2) S. anal. Tab. Nro. 45. — (3) Kohlen. N., K. u. T.; schwefels. N., salzs. N., Kiesel-E., E.-O. — (4) Schwefels. K., Thon u. E., salzs. E., kohlen. K., Kiesel-E., Thon-E. — (5) S. anal. Tab. Nro. 48 u. 112. — (6) S. anal. Tab. Nro. 2. 100 C.-Z. des frei sich aus

dem Kochbrunnen entwickelnden Gases bestehen aus 71,50 C.-Z. Stickgas, 28,40 kohlen. G. und 0,10 Sauerstoffgas. — (7) Schwefels. N., K., T., salzs. N., T., kohlen. K., T., Kiesel-E., Extractivst., E.-O. — (8) S. anal. Tab. Nro. 17. — (9) Salzs. N., kohlen. N. u. K., schwefels. K., E.-O., Kiesel-E., Extractivstoff.

Namen der Quellen.	Geographische Lage.	Ursprungs- Formation.	Q u a l i t ä t der Q u e l l e.	Physisches Verhalten.		Summe der in einer be- stimmten Menge Wasser enthalt. Bestandtheile,	
				Tempe- ratur.	Specifi- sches Gewicht.	an festen:	an gasigen:
Chaudes- Eaux	Frankreich, Dep. des Vosges	Granit		19° R.			
Chevron bei Stablo	Belgien	Thonschiefer	Eisensäuerling				
Choquier	dito	dito	dito				
Cleve	Preußen, Pr. Niederrh.	Diluvium	dito				
Coblenz	dito „ Pommern	dito	Soolquelle				
Colberg	dito „ dito	dito	Soolquelle und Saline				
Combe-Gi- rard	Schweiz, Cant. Neuen- burg		Kalkhaltige Eisenquelle				
Condra	Baiern, Obermainkr.	Thonschiefer	Säuerling (1)				
Costen	Böhmen		Vergessene natrumhalt. Q.				
Cradenbach	Preußen, Pr. Niederrh.	Thonschiefer (Basalt)	Säuerling				
Cudowa	Schlesien, Grafschaft Glatz	Granit. Nach Andern Pläner- u. Sandstein	Ausgezeichn. Eisensäuerl. mit vorwalt. kohlens. N.	7, 5° R.	1,009	24 Gr. in 16 U.	unbestimmt, doch ziemlich beträchtlich (2)
Cummern	Böhmen		Vergessene natrumhalt. Q.				
Czarkok	Schlesien	Jüngeres Flötzge- birge	Schwefelquelle				
Dambeck	Braunschweig-Lüneb.	Diluvium	Soolquelle				
Dankersen	Preußen, Prov. West- phalen	Jüngeres Flötzgebilde	Eisensäuerling				
Daruwar		Granit					
Dettingen	Schweiz, Canton Bern		Unbestimmt				
Dhaun	Preußen, Pr. Niederrh.	Thonschiefer (Basalt)	Säuerling				
Dickholder- brunn	dito dito	Thonschiefer	dito				
Didenbergen	Hessen, Hanau	dito	dito				
Didier, St.	Savoyen, am Mont- blanc	Granit	Schwefeltherme	27 1/2 bis 33° R.			
Diemtigen	Schweiz, Canton Bern		Kalkiges Eisenwasser				
Dieuze	Frankreich, Depart. de la Meurthe	Bunter Mergel	Soolquelle und Saline				
Dinkhold	Nassau		An Kohlensäure reicher Eisensäuerling mit vorw. salzs. u. kohlens. N.			21 Gr. in 16 U.	32 C.-Z. K.- G. in 16 U. (3)
Ditzenbach	Württemberg	Lias	Säuerling				
Dobberfuhr	Preußen, Pr. Pommern	Diluvium	Soolquelle				
Doberan	Mecklenburg	dito	Schwefelquelle, Kochsalzq.				
Dockweiler	Preußen, Pr. Niederrh.	Thonschiefer (Basalt)	Säuerling				
Dockweiler- brück	dito. dito	dito dito	dito			Die Schwefel- qu. enth. 76 Gr. i. 16 U.	5 C.-Z. S.- W.-G. in 16 U.
Doersdorf	Katzenellenbogen	Thonschiefer	dito				
Doerth	Preußen, Pr. Niederrh.	Thonschiefer (Basalt)	dito				
Dörfles	Böhmen, bei Karlsbad	Granit	dito				
Draitsch (s. Godesberg)							
Dreisader	Preußen, Pr. Nieder- rhein (Eifel)	Basalt und Lava	Kohlens. Natrum haltiger Säuerling				
Drize	Schweiz, Canton Genf		Kalkiges Eisenwasser				
Dryburg (Teutoburg- Wald)	Preußen, Prov. West- phalen	Bunter Sandstein	Eisensäuerling				28 C.-Z. K.- G. in 16 U. (4)
Dudenbergen							
Duppau	Böhmen, bei Karlsbad	Granit	Säuerling				
Dürrenberg		Bunter Sandstein	Soolquelle und Salinen	14° R.			
Dürrheim	Baden	Muschelkalk mit Gyps	dito dito				
Dürkheim	Baiern	Bunter Sandstein	Soolquelle und Saline				
Durnvar		Steinsalz					
Durwangen	Württemberg	Lias	Schwefelwasser				

(1) S. anal. Tab. Nro. 91. — (2) Schwefels. N., salzs. N.,
kohlens. N., K. u. T.; Kiesel-E., Extractivst., E.-O. — S. anal.
Tab. Nro. 70. — (3) Schwefels. N., salzs. N., kohlens. N., K. u. T.;

Extractivst., E.-O. (0,86 kohlens. E. in 16 U.) — (4) S. anal.
Tab. Nro. 25. (0,55 Gr. kohlens. E. in 16 U.)

Namen der Quellen.	Geographische Lage.	Ursprungs- Formation.	Qualität der Quelle.	Physisches Verhalten.		Summe der in einer be- stimmten Menge Wasser enthalt. Bestandtheile,	
				Tempe- ratur.	Specifi- sches Gewicht.	an festen:	an gasigen:
Fideris (obere Quelle)	Schweiz, C. Graubünd- ten	Thonschiefer	Ausgezeichneter natrum- haltiger Sauerling	6° R.		22-23 Gr. in 16 U.	27 C.-Z. K.- G. in 16 U. (1)
Fischbad bei Schlangen- bad	Nassau	dito	Sauerling				
Flaesch	Schweiz, C. Graubünd- ten		Kalkiges Wasser				
Flinsberg	Niederschlesien, Herr- schaft Greifenstein	Granit, in dessen Nähe Basalt	Gewöhnlicher Eisensäuerl. mit Natrum	16° R.		4-5 Gr. in 16 U.	24 ⁹ / ₃₇ C.-Z. K.-G. in 16 U. (2)
Flosbach	Preußen, Pr. Niederrh.	Thonschiefer (Basalt)	Sauerling				
Flüe	Schweiz, C. Solothurn		Kalkiges Eisenwasser				
Frankenhau- sen	Sachsen	Zechstein mit Gyps	Soolquelle und Saline			115 Gr. in 16 U.	
Frankfurt a/O.	Preußen, Pr. Bran- denburg	Diluvium	Eisensäuerling				
Franzensbad (s. Eger)							
Frafsnacht	Schweiz, C. Thurgau		Unbedeut. Schwefelquelle				
Frauenfeld	dito	Molasse	Unbestimmt				
Fraukirch	Preußen, Pr. Niederrh.	Thonschiefer (Basalt)	Sauerling				
Freiburg	Schweiz, C. Freiburg	Molasse	Unbestimmt				
Freienwalde (Königsbrunn)	Preußen, Prov. Bran- denburg	Braunkohle und Dilu- vium	Unbedeut. Eisenwasser			3 Gr. in 16 U.	unbeden- tend (3)
Freudenthal	Oberschlesien, Oestr.- Schl.	Thonschiefer	Eisensäuerl. mit kohlen. T.			6-7 Gr. in 16 U.	1 C.-Z. K.- G. in 16 U. (4)
Friedrichs- hall bei Lin- denau	Sachsen	Muschelkalk oder ro- ther Mergel	Soolquelle und Saline				
Friedrichs- hall	Württemberg	Muschelkalk mit Gyps und Steinsalz	Soolquelle und Saline	12° R.			
Frutingen	Schweiz, Canton Bern		Unbedeut. Schwefelquelle				
Fürstenlager	Hessen-Darmstadt	Granit	Sauerling				
Gailen	Schweiz, C. Graubünd- ten		Kohlens. Q. mit Kalksalzen				
Gais	Schweiz, C. Appenzell		Molken-Kur-Anstalt (5)				
Garmiswyl	Schweiz, C. Freiburg		Schwefelquelle mit salzs. N.				
Gastein (s. Wildbad)							
Geilnau	Nassau	Mit basalt. Bildungen umgeb. Grauwacke und Thonschiefer	Berühmter salzs. u. kohlen. Natrum haltiger Sauerling	8 ¹ / ₂ ° R. (6)			
Geisfeld	Preußen, Pr. Niederrh.	Thonschiefer (Basalt)	Sauerling				
Geislingen	Württemberg	Lias	dito				
Geismar, Dorf	Hessen-Cassel		Eisensäuerling mit vorwalt. Kalk- und Talksalszen	9° R.		14 Gr. in 16 U.	16 C.-Z. K.- G. in 16 U. (7)
Gellenau	Schlesien, Grafschaft Glatz	Quadersandstein auf Granit	Sauerling				
Gelterkinden	Schweiz, C. Basel		Kalkhalt. Schwefelwasser				
Gempelen	Schweiz, C. St. Gallen		dito				
Gemünd	Kärnthner, b. Villach						
Genf	Schweiz, C. Genf						
Georg, St.	Schweiz, C. St. Gallen		Unbestimmt				
Geremont	Belgien	Thonschiefer	Eisensäuerling				
Germete bei Warburg	Preußen, Pr. West- phalen	Bunter Sandstein	dito				
Geroldsgrün	Preuß. Herrsch. Lo- benstein		Eisensäuerling mit vorw. kohlen. T.			14-15 Gr. in 16 U.	unbe- stimmt (8)

(1) Schwefels. N.; salzs. N.; kohlen. N.; E.-O.; Kiesel-
E. Höhe üb. d. M. 3330 F. — (2) Kohlen. N., K. u. T.;
schwefels. K.; salzs. K.; Kiesel-E.; Extractivst.; E.-O. —
(3) Salzs. N.; schwefels. K. u. T.; kohlen. K. u. T.; Kiesel-
E.; Extractiv- u. Harzstoff; E.-O. Außer dieser gibt es noch
die Küchenquelle daselbst, die der ersten ziemlich gleich

kommt. — (4) Schwefels. K.; kohlen. T.; E.-O. — (5) Höhe
üb. d. M. 2880 F. — (6) S. anal. Tab. Nro. 8. — (7) Schwefels.
N., T. u. K.; salzs. N.; kohlen. K. u. T.; Extractivst.-
Kiesel-E.; E.-O. — S. anal. Tab. Nro. 35. — (8) Salzs. N.
kohlen. N., K. u. T.; schwefels. K., E.-O.

Namen der Quellen.	Geographische Lage.	Ursprungs- Formation.	Qualität der Quelle.	Physisches Verhalten.		Summe der in einer be- stimmten Menge Wasser enthalt. Bestandtheile,	
				Tempe- ratur.	Specifi- sches Gewicht.	an festen:	an gasigen:
Gerolstein	Preußen, Pr. Niederrh. (Eifel)	Thonschiefer (Basalt)	Säuerling mit kohle. N.				
Geronstere (s. Spaa)	Savoyen, am Fusse des Montblanc	Talkschiefer	Schwefeltherme	35° R.			
Gervais, St.							
Giengen an d. Brenz	Württemberg, Jaxtkr. (1)						
Gieshübel	Böhmen, bei Carlsbad	Thonschiefer	Säuerling	43° R.			
Gillenfeld	Preußen, Pr. Niederrh.	Thonschiefer (Basalt)	Säuerling				
Glashütte	Ungarn	Granit					
Glees	Preußen, Pr. Niederrh.	Thonschiefer (Basalt)	Eisensäuerling				
Gleisse	Preußen, Pr. Branden- burg	Braunkohle	dito				
Glis	Schweiz, C. Wallis	Granit u. Alpenkalk					
Glütsch	Schweiz, C. Bern.						
Godelsheim (Salzbrunn.)	Preußen, Pr. Westph., im Stift Corvey		An Kohle. sehr reicher Ei- sensäuerling m. salzs. N.			28-29 Gr.	65 C.-Z. K.- in 16 U. G. i. 16 U. (2)
Godesberg	Preußen, Pr. Niederrh.	Thonschiefer, mit Basalt umgeben	Eisensäuerling mit vorw. kohle. N.			15-16 Gr.	16 C.-Z. K.- in 16 U. G. in 16 U. (3)
Godesberg	Stift Corvey, Westphal.	Keuper	Eisensäuerling	8° R.			
Gögging	Baiern, Regenkreis		Kalkhaltige Schwefelq. (4)				
Göppingen	Württemberg	Keuper (oder Lias)	Eisensäuerling mit vorw. kohle. T.				
Gonten	Schweiz, C. Appenzell	Molasse	Kalkiges Eisenwasser			21-22 Gr.	19½ C.-Z. in 16 U. K.-G. in 16 U. (5)
Grebeuroth	Nassau	Thonschiefer	Säuerling				
Greesbach	Württemberg, Amt Tübingen	Muschelkalk	dito				
Greifswalde	Preußen, Pr. Pommern	Diluvium	Soolquelle und Saline				
Gretenberg, klein (6)							
Griesbach	Baden, Kreis Kinzig	Granit	Gewöhnlicher Eisensäuer- ling m. vorw. kohle. K.	7° R.	1,002	19-20 Gr.	22% C.-Z. in 16 U. K.-G. in 16 U. (7)
Gripshofen	Preußen, Pr. Westphal.	Jüngeres Flötzgebilde	Eisensäuerling				
Grisfeld							
Großalberts- hofen	Baiern, Regenkreis		Bittersalzhaltige Schwefel- quelle (8)				
Großbeck (s. Spaa)							
Großentruden	Hannover	Bunter Sandstein	Soolquelle u. Saline				
Großflemalle	Belgien	Thonschiefer	Eisensäuerling				
Großkarben		dito	dito				
Großschat- tengrün	Baiern	Glimmerschiefer	Säuerling				
Großwardein	Ungarn						
Gudesberg b. Höxter							
Guislong							
Gunters	Schweiz, Canton Grau- bünden		Unbestimmt				
Güntherbad							
Gurnigel (Schwarz- brünli)	Schweiz, C. Bern	Molasse	Geringes Schwefelwasser mit vorw. Kalksalzen	6° R.		14-15 Gr.	Unbedeut. in 16 U. Menge von K.-G., S.- W.-G. und Stickgas (9)
Gus							
Gutenberg	Schweiz, C. Bern		Geringes Schwefelwasser mit Kalksalzen				

(1) S. anal. Tab. Nro. 49. — (2) Schwefels. N., K. u. T.; salzs. N., K. u. T.; kohle. K. u. T.; Extractivst.; E.-O. Ausser dem Salzbrunnen gibt es dort noch einen Stahlbrunnen, der, weniger reich an Kohle., fast dieselben festen Bestandtheile hat. [1,75 Gr. kohle. E. in 16 U.] — (3) Salzs. N.; kohle. N., T. u. K.; E.-O. — (4) S. anal. Tab. Nro. 97. —

(5) Kohle. N., K. u. T.; E.-O. — (6) S. anal. Tab. Nro. 29. — (7) Schwefels. N. u. K.; salzs. N.; kohle. K.; E.-O. — (8) S. anal. Tab. Nro. 98. — (9) Salzs. N. u. T.; schwefels. K., N. u. T.; kohle. K., T. u. E.; hydrothions. T.; Extractivst. Das Stockwasser ist ihm ähnlich. Höhe üb. d. M. 3590 F.

Namen der Quellen.	Geographische Lage.	Ursprungs- Formation.	Qualität der Quelle.	Physisches Verhalten.		Summe der in einer be- stimmten Menge Wasser enthalt. Bestandtheile,	
				Tempe- ratur.	Specifi- sches Gewicht.	an festen:	an gasigen:
Guwenrath	Schweiz, C. Zürich	Molasse	Kalkiges Wasser			1,75 Gr. in	
Gyrenbad, äußeres	dito	dito	dito			16 U.	
Gyrenbad, inneres							
Habsburg (s. Schinznach)							
Haeborn	Schweiz, Canton Bern	Molasse	Kalkhaltiges Schwefelw.				
Haenigschen	Hannover	Diluvium	Naphthaquelle				
Hall	Württemberg	Muschelkalk mit Gyps und Steinsalz	Soolquelle und Saline				
Halle	Preußen, Pr. Sachsen	Bunter Sandstein	Eisenquelle und berühmte Soolquelle				
Hambach	Preußen, Pr. Niederrh.	Thonschiefer (Basalt)	Säuerling			5-6 Gr. in	21 1/3 C.-Z.
Hambach, Trinkquelle	Baiern, Kreis Naab	Keupersandstein (?)	Gewöhl. Eisensäuerling mit vorw. kohlens. Kalk			16 U.	K.-G. in 16 U. (1)
Hardeck	Baiern, Obermainkr.		Säuerling m. vorw. Natrum- salzen (2)				
Hartau	Schlesien, Grfs. Glatz	Quadersandstein auf Granit	Säuerling				
Heckenmün- ster	Preußen, Prov. Nie- derrhein	Thonschiefer (Basalt)	Säuerling			2-3 Gr. in	S.-W.-G.
Heckinghau- sen	Preußen, Provinz Nie- derrhein		Unbestimmtes, unbedeuten- des Schwefelwasser			16 U.	u. K.-G.
Heilbronn bei Andernach	Preußen, Prov. Nie- derrhein	Thonschiefer (Basalt)	Natrumhalt. Säuerling				zus. 7 C.-Z. in 16 U. (3)
Heilbrunn	Baiern, Isarkreis	Molasse	Kochsalzquelle mit kohlens. Natrum (4)				
Heiligenkreuz	Baiern, Isarkreis	Kreide	Schwefelwasser				
Heilstein	Preußen, Pr. Ndrh. (5)						
Heinigschen							
Heinrichsbad	Schweiz, C. Appenzell		Kalkiges Eisenwasser				
Helmstädt	Braunschweig	Lias	Eisensäuerling				
Henniez	Schweiz, C. Waadt	Molasse	Kalkiges Schwefelwasser				
Heppingen b. Andernach	Preußen, Pr. Niederrh.	Thonschiefer	Eisens. mit kohlens. Natrum			14-15 Gr. in 16 U.	17 1/5 C.-Z. K.-G. in 16 U. (6)
Hermannsbad b. Muskau	Preußen, Pr. Schlesien	Braunkohlenformation	Eisensäuerl. mit Schlamm- bädern (7)				
Hermeskiel	Preußen, Pr. Niederrh.	Thonschiefer (Basalt)	Säuerling				
Herste	Preußen, Pr. West- phalen	Bunter Sandstein	dito (8)				
Heustern	Baiern, Untermainkr.	dito	dito				
Heyersen	Hannover	Rother Mergel	Soolq. u. Saline				
Hiddingen	Hannover, Fürstenth. Verden		Kochsalzhalt. Säuerling (9)				
Hippenberg (10)							
Höchenstädt	Baiern, Unterdonaukr.	Quadersandstein	Unbed. Säuerling (11)				
Hof-Geismar	Hessen-Cassel	Bunter Sandstein in vulkanischer Gegend	Kochsalzh. Säuerling				15 C.-Z. K.-G. in 16 U. (12)
Hofstetten	Schweiz, Cant. Bern		Unbedeutend			2,70 Gr. in	
Hohenberg, Schloß bei Steben	Baiern, Obermainkr.	Granit	An Kohlens. reicher Eisens.			16 U. (13)	
Höllenthal	Baiern, Fichtelgebirge	Grünstein	Säuerling				
Holstock							

(1) Kohlens. N. u. K.; Thonerde, E.-O. Außer der Trinkquelle gibt es zu Hambach noch die Bade- u. die Albertusquelle. — (2) S. anal. Tab. Nro. 92. — (3) Salzs. K.; kohlens. K.; schwefels. T.; Asphalt (?), Schwefel; E.-O. — (4) S. anal. Tab. Nro. 121. — (5) S. anal. Tab. Nro. 7. — (6) Schwefels.

N.; salzs. N.; kohlens. N., T., K. — (7) S. anal. Tab. Nro. 147. — (8) S. anal. Tab. Nro. 25. — (9) S. anal. Tab. Nro. 28. — (10) Schwefels. N., salzs. N., kohlens. N., T., K. — (11) S. anal. Tab. Nro. 103. — (12) S. anal. Tab. Nro. 44. — (13) S. anal. Tab. Nro. 93.

Namen der Quellen.	Geographische Lage.	Ursprungs- Formation.	Qualität der Quelle.	Physisches Verhalten.		Summe der in einer be- stimmten Menge Wasser enthalt. Bestandtheile,	
				Tempe- ratur.	Specifi- sches Gewicht.	an festen:	an gasigen:
Holzhausen Homburg	Nassau Hessen-Homburg	Thonschiefer Thonschiefer, bedeckt v. buntem Sandstein	Säuerling Säuerling u. Soolquelle				
Hourt Hubbad	Belgien Baden	Thonschiefer Granit	Eisensäuerling	29° R.			
Hülcheswa- gen	Preußen, Prov. Nie- derrhein (Eifel)	Thonschiefer (Basalt)	Natrumhaltiger Säuerling				
Huy	Belgien	Thonschiefer	Eisensäuerling				
Ihenmoos	Schweiz, C. Luzern	Molasse (?)	Kalkiges Wasser.				
Jebenhausen	Württemberg	N. Lias	Säuerling				
Jenaetz	Schweiz, Canton Grau- bündten		Unbed. Schwefelwasser				
Jezelinus bei Köln	Preußen, Prov. Nie- derrhein	Diluvium (1)					
Imnau	Hohenzollern - Sigma- ringen	Muschelkalk	Eisensäuerl. mit kohlen. K.	10° R.		9-10 Gr. in 16 U.	26 C.-Z. K.- G. in 16 U. (2)
Imnichen Johannisbad, St. (s. Nord- lingen)	Kärnthen	Thonschiefer	Säuerling				
Irinsbad	Tyrol, bei Steinach	Granit	Säuerling				
Judendreis	Preußen, Prov. Nie- derrhein (Eifel)	Basalt und Lava	Kohlens. Natrum haltiger Säuerling				
Julius hall	Braunschweig	Bunter Mergel	Soolquelle und Saline				
Kabel	Preußen	Diluvium	Eisensäuerling				
Kalchmatt	Schweiz, C. Bern.						
Kaltbad	Schweiz, C. Unter- walden	Alpenkalk					
Kannstadt	Württemberg, Kreis Stuttgart	Keuper	Kochsalzquelle mit Koh- lensäure	10° R.		41-42 Gr. in 16 U.	13 1/2-23 C.- Z. in 16 U. (3)
Kappenhardt	Württemberg, b. Wild- bad	Granit	Chemisch indifferente Mi- neralquelle	19° R.			
Kasel	Preußen, R.-B. Trier	Thonschiefer	Säuerling				
Kautenbach	Preußen, Pr. Nieder- rhein (an der Mosel)	dito	Glaubersalztherme	22° R.			
Kenz	Preußen, Pr. Pommern	Thonschiefer (Basalt)	Säuerling				
Kestenholz	Ober-Elsafs		Kochsalzquelle				
Kirchberg	Baiern, Isarkreis		Indifferente Quelle (4)				
Kirch-Leerau	Schweiz, C. Aargau		Kalkiges Wasser				
Kissingen	Baiern, Untermainkr.	Bunter Sandstein	Kohlensäure haltige Koch- salzquellen				
Kleinenge- stein	Württemberg	Muschelkalk	Säuerling	9° R.			
Kleinern bei Wildungen	Waldeck	Thonschiefer	dito (6)				
Klevererbad	Baiern, Oberdonaukr.		Indifferente Quelle (7)				
Klingenbad	dito dito		dito dito (8)				
Knutwyl	Schweiz, Cant. Luzern	Molasse (?)	Schwacher Eisensäuerling mit Talksalzen	8° R. (9)			
Kobelwies	Schweiz, C. St. Gallen	Alpenkalk	Kalkiges Wasser				
Köditz	Baiern, Fichtelgebirge	Thonschiefer	Säuerling				
Königsborn bei Unna	Preußen, Pr. Westph.	Grüner Mergel	Soolquelle und Saline	9° R. (10)			
Königswarth	Böhmen	Granit	Reiner Säuerling			2,75 Gr. in 16 U.	45 C.-Z. K.- G. in 16 U. (11)

(1) Chemisch ganz indifferente, dem reinsten destillirten Wasser gleiche Quelle, nach der Untersuchung des Herrn Apoth. Korte in Solingen. — (2) Salzs. N. u. T.; kohlen. K.; schwefels. K.; Kiesel.-E.; Extractivst.; E.-O. Die daselbst befindliche Fürstenquelle ist reicher an Kohlen. und enthält weniger kohlen. Kalk. S. anal. Tab. Nro. 52. — (3) Schwefels. N. u. K.; salzs. N. u. K.; kohlen. K.; E.-O. Zu

Kannstadt befinden sich über 100 verschiedene Quellen. S. anal. Tab. Nro. 58. — (4) S. anal. Tab. Nro. 122. — (5) S. anal. Tab. Nro. 73 u. 85. (Der Pandur enth. 0,50 Gr. kohlen. E. in 16 U.) — (6) S. anal. Tab. Nro. 34. — (7) S. anal. Tab. Nro. 107. — (8) S. anal. Tab. Nro. 108. — (9) Höhe üb. d. M. 2110 F. — (10) S. anal. Tab. Nro. 53. — (11) S. anal. Tab. Nro. 20.

Namen der Quellen.	Geographische Lage.	Ursprungs- Formation.	Q u a l i t ä t der Q u e l l e .	Physisches Verhalten.		Summe der in einer be- stimmten Menge Wasser enthalt. Bestandtheile,	
				Tempe- ratur.	Specifi- sches Gewicht.	an festen:	an gasigen:
Kösen	Preußen, Pr. Sachsen	Rother Mergel zwi- schen Muschelkalk u. buntem Sandstein	Unbedeut. Eisenwasser u. Soolquelle	15° R.		2-3 Gr. in 16 U.	Unbest. (1)
Köthen Kötschau	Anhalt-Köthen Preußen, Pr. Sachsen	Bunter Sandstein Bunter Sandstein, viel- leicht auch Braun- kohle	Eisensäuerling Soolquelle und Saline	10 1/2° R.			
Kokoschütz Kondra	Schlesien Baiern, Obermainkr. (s. Condra)	Jüngeres Flötzgebilde	Schwefelwasser				
Kornhausen bei Halber- stadt	Preußen, Pr. Bran- denburg	Braunkohle	Eisensäuerling				
Kothen Kothingenbi- berbach	Fürstenthum Fulda Baiern, Fichtelgebirge	Bunter Sandstein Glimmerschiefer, an Granit gränzend	Kalkhaltiges Eisenwasser			3-4 Gr. in 16 U.	Unbest. (2)
Krapin Krattingen Krätzbad	Mähren, unv. Marburg Schweiz, Canton Bern Schweiz, C. Luzern.	Granit	Unbedeut. Schwefelq. Unbestimmt	30° R.			
Kressowitz Kreuth	Preußen, Pr. Posen Baiern, Isarkreis	Jüngeres Flötzgebilde Alpenkalk	Schwefelwasser Schwefelquelle mit vorw. schwefels. Talk (3)				
Kreuzbrunn (s. Marien- bad)							
Kreuznach (s. Theodorshall)							
Kronberg Krottenmühle (Qu. an der)	Hessen, Hanau Thüringen, Mosch- witzthal	Thonschiefer dito	Säuerling dito				
Krumbach Kuchendreis	Baiern, Oberdonaukr. Preußen, Prov. Nie- derrhein (Eifel)	Basalt u. Lava	Indifferente Quelle (4) Kohlens. N. halt. Säuerling				
Kudowa (s. Cudowa)							
Kueblis Kuefsnach	Schweiz, Canton Bern Schweiz, C. Zürich	Molasse	Unbestimmt dito				
Laach Laemmli	Preußen, Pr. Niederrh. Schweiz, C. St. Gallen	Thonschiefer (Basalt)	Säuerling Kalkiges Schwefelwasser				
Lahr Lalliaz	Preußen, Pr. Westph. Schweiz, Cant. Waadt	Schwarzer Mergel Molasse	Soolquelle Unbedeut. Schwefelwasser mit vorw. schwefels. K.	6 1/2° R.	1,0025	22 1/5 Gr. in 16 U.	K.-G., S.- W.-G., Stickg. in geringer Menge (5)
Lamberzloch	Frankreich, bei Strafs- burg	Süßwasserformation(?)	Naphthaquelle				
Lamscheid	Preußen, Pr. Niederrh.	Thonschiefer	Eisensäuerling mit Kalk- salzen			4-5 Gr. in 16 U.	20 C.-Z. K.- G. in 16 U. (6)
Landeck (das neue Bad)	Preußen, Pr. Schlesien	Gneis	Schwefelwasser mit schwe- fels. N.	23-24° R. u. mehr	1,000275	2-3 Gr. in 16 U.	3 1/2 C.-Z. S.-W.-G. u. 2 1/2 C.-Z. K.-G. in 16 U. (7)
Landis bei Landeck	Tyrol, bei Stanz	Thonschiefer	Säuerling Kochsalzhalt. Säuerling				
Langenau Langenau bei Steben	Preußen, Pr. Schlesien Baiern, Fichtelgebirge	(8) Thonschiefer	Säuerling (9)				
Langeney	Schweiz, Canton Bern		Kalkiges Eisenwasser				

(1) Salzs. N.; kohle. N. u. K.; schwefels. K.; Harzst.; E.-O. — (2) Kohle. N.; schwefels. K.; E.-O. (Kohleneisen [?] 2,22 in 16 U.) — (3) S. anal. Tab. Nro. 123. — (4) S. anal. Tab. Nro. 109. — (5) Schwefels. K. u. T.; salzs. T.; kohle. K. u. T. Höhe üb. d. M. 2910 F. — (6) Schwefels. K.; salzs. K.; kohle. K. u. T.; E.-O. — S. anal. Tab. Nro. 55.

— (7) Schwefels. N., K.; salzs. N. u. K.; kohle. K.; Thon-
E.; Kiesel-E.; Extractivst. Das alte Bad und die kalte Schwe-
felquelle zu Landeck verhalten sich fast eben so; s. anal. Tab.
Nro. 64. — (8) S. anal. Tab. Nro. 42 u. 50. — (9) S. anal.
Tab. Nro. 88 u. 94.

Namen der Quellen.	Geographische Lage.	Ursprungs-Formation.	Qualität der Quelle.	Physisches Verhalten.		Summe der in einer bestimmten Menge Wasser enthält. Bestandtheile,	
				Temperatur.	Specifisches Gewicht.	an festen:	an gasigen:
Langensalza	Preußen, Pr. Sachsen	Muschelkalk	Schwefelquelle mit vorw. Kalksalzen				3 C.-Z. S.-W.-G., 2 C.-Z. K.-G. in 16 U. (1)
Langenschwalbach (s. Schwalbach)	Schweiz, Cant. Zürich	Molasse	Kalkhalt. Schwefelwasser				
Langenthal	Böhmen, bei Carlsbad	Granit	Säuerling				
Lapperzdorf	Preußen, Pr. Sachsen	Alluvium, wahrscheinlich aus buntem Sandstein	Unbedeutender Eisensäuerling mit Kalksalzen	8° R.	1,001	6-7 Gr. in 16 U.	6 1/2 C.-Z. K.-G. in 16 U. (2)
Lauchbad	Schweiz, Cant. Bern		Unbestimmt				
Lauchstädt b. Halle	Schweiz, Cant. Waadt	Molasse	Unbedeut. Eisensäuerl.	22° R.		1,50 Gr. in 16 U.	
Laufen	Preußen, P. Niederrh. (?)						
Lausanne	Schweiz, Cant. Aargau		Kalkiges Wasser				
Lauterbach	Schweiz, Cant. Bern	Molasse (?), Granit (?), Alpenkalk	Unbedeut. kalkhaltiges Schwefelwasser	18° R.	1,0037	3-4 Gr. in 16 U.	etw. 2 C.-Z. S.-W.-G. und etwa 1 C.-Z. K.-G. in 16 U. (3)
Lauterbach	Preußen, Pr. Niederrh. Mittelmark	Thonschiefer (Basalt)	Säuerling				
Leensingen	Schweiz, Cant. Bern		Vergessene, sog. alkal. Quelle				
Leiningen	Schweiz, Cant. Bern		Kalkiges Wasser				
Leizkau	ditto		Unbedeut. kalkhaltiges Schwefelwasser				
Lengnau	ditto		Säuerling				
Lenk	Kärnthner, bei Judenburg	Thonschiefer	Säuerling				
Leonhard, St.	Schweiz, Cant. Wallis	Alpenkalk	Berühmte Therme (chemisch indifferente) mit schwefels. K.	30-42° R.		15-16 Gr. in 16 U.	Kohlens. G. u. Stickg. in unbest. Menge. (4)
Leuk (Lorenzbrunnen)	Frankreich	Bunter Mergel	Unbedeut. Qu. (5)				
Leutstetten	Sachsen, Grafschaft Henneberg	Granit	Soolquelle und Saline	7 1/2° R.		10 Gr. in 16 U.	32 C.-Z. K.-G. i. 16 U. (6)
Lezay	Württemberg	ditto	An Kohlensäure reicher Eisensäuerling mit vorw. N.-Salzen				
Liebenstein	Böhmen, Kreis Bunzlau	ditto	Chem. indifferente Therme				
Liebenzell (Zellerbad)	Hannover	Lias	Natrumhaltiger Säuerling	8° R.	1,0009	1-2 Gr. in 16 U.	23,04 C.-Z. K.-G. in 16 U. (7)
Liebwerda (Christiansbrunnen)							
Liegnitz							
Limmer			Schwefelw. mit salzsaur. N.	4° F. unt. d. Temp. d. Atmosphäre	1,0003	6-7 Gr. in 16 U.	unbestimmte Menge von S.-W.-G. (8)
Limbach	Schweiz, C. Bern	Molasse	Unbedeut. Säuerling mit vorw. Kalksalzen	10° R.	1,002	1-2 Gr. in 16 U.	1-2 C.-Z. K.-G. in 16 U. (9)
Lindenholtshausen	Nassau	Thonschiefer	Säuerl. m. Natrumsalzen (10)				
Lissingen	Preußen, Pr. Niederrh.	Thonschiefer (Basalt)	Säuerling				
Lochawitz	Schweiz, Canton Bern	Molasse	Säuerling mit vorw. schwefels. u. salzs. N.	9° R.		9-10 Gr. in 16 U.	5 C.-Z. K.-G. in 16 U. (11)
Lochbad	Preußen, Reg.-B. Trier	Thonschiefer	Säuerling				
Longvich	Frankreich	Gryphiten-Kalk	Soolquelle und Saline				
Lons le Saunier	Schweiz, Cant. Solothurn		Unbedeut. Säuerling mit vorw. Kalksalzen	8° R. (12)			
Losdorf							

(1) S. anal. Tab. Nro. 142. — (2) Schwefels. K. u. T.; Kohlens. K. u. T.; salzs. K. u. T., Kiesel-E.; Extractivst.; E.-O. (1,20 Gr. Kohlens. E. in 16 U.) S. anal. Tab. Nro. 51 u. 76. — (3) Schwefels. K. u. T.; Kohlens. K. u. T. — (4) Höhe über d. Meer 5730 F. — (5) S. anal. Tab. Nro. 124. — (6) Schwefels. N.; salzs. N.; Kohlens. N. u. K.; E.-O. (2,00 Gr. Kohlens. E. in 16 U.) S. anal. Tab. Nro. 47. — (7) Schwefels. N. u. K.; salzs. N.; Kohlens. N., K. u. T.; Extractivstoff; E.-O. Außer diesem Natrumhaltigen Säuerling gibt es noch drei Eisenwasser zu

Liebwerda: der Josephinen-, Stahl- und Wilhelms-Brunnen. — (8) Salzs. N. u. K.; schwefels. K.; Kohlens. K. u. T.; Thon-E.; Kiesel-E. Nach Westrumb's Analyse enthält es weniger feste Bestandtheile, und in 16 U. etwa 4 1/2 C.-Z. Schw.-W.-G. — (9) Salzs. N.; Kohlens. K. u. T.; schwefels. K.; harzige und organische Substanz; Eisen eine Spur. Höhe über dem Meer 1710 F. — (10) S. anal. Tab. Nro. 40. — (11) Schwefels. N. u. K.; salzs. N. u. K.; Kohlens. K. u. T.; E.-O. — (12) Höhe üb. d. M. 2030 F.

Namen der Quellen.	Geographische Lage.	Ursprungs- Formation.	Qualität der Quelle.	Physisches Verhalten.		Summe der in einer be- stimmten Menge Wasser enthalt. Bestandtheile,	
				Tempe- ratur.	Specifi- sches Gewicht.	an festen:	an gasigen:
Lotterbad Loup, St. Lubin bei Lemberg Luderbach Ludwigshall b. Rappenu Ludwigshall b. Wimpfen Luetzelau Luisenbad Luisenbrunn bei Berlin Lüneburg	Tyrol, bei Merane Schweiz, C. Waadt Galizien, Lemb. Kreis Baden Hessen-Darmstadt Schweiz, C. Luzern Preußen Preußen, Prov. Bran- denburg Hannover	Alpenkalk Muschelkalk mit Gyps und Steinsalz dito Diluvium dito Wahrsch. Zechstein m. Gyps und Steinsalz	Säuerling Kalkiges Schwefelwasser Unbedeutende kalkhaltige Schwefelquelle Soolquelle und Saline dito Schwacher Eisensäuerling Unbedeut. Eisensäuerling Soolquelle und Saline	8,2° R.	1,005023 (1)	3-4 Gr. in 16 U.	1 C.-Z. K.- G. in 16 U. (2)
Lünen Luthern Lutschau Luxenburg Luxevil	Preußen, Pr. Westph. Schweiz, C. Luzern — C. Bern — C. Thurgau Frankreich, Depart. Haute-Saône	Molasse Alpenkalk Granit, mit Sandstein bedeckt Granit	Unbedeutend Unbedeut. Schwefelquelle Chem. indifferente Therme	46° R.			
Malesco Malmedy	Lombardei Preußen, Pr. Niederrh.	Granit	Kräftige Eisensäuerlinge m. vorw. kohlen. N. (3)				
Marbach Marching Margaretha, St. Mariabrunn (s. Mochingen)	Schweiz, C. St. Gallen Baiern, Regenkreis Schweiz, C. St. Gallen Baiern (5)	Molasse	Säuerling mit Kalksalzen Unbedeutende Quelle (4) Unbedeut. Schwefelquelle				
Marienbad	Böhmen, Stift Tepl	Granit, in dessen Nähe Basalt	Kohlens. Natrium haltige Glaubersalzquelle	9° R.		Der Kreuz- brunnen enthält 70 Gr. in 16 U.	80 C.-Z. K.- G. in 16 U. (6)
Marienfels Marsal	Nassau Frankreich	Thonschiefer Bunter Mergel	Säuerling Soolquelle und Saline				
Martini Bagno Martino, St. Massino	Lombardei, b. Bormio Schweiz, C. Veltlin dito dito	Gneis Granit dito	Chem. indifferente Therme dito	38° R. 28-38° R. 27° R.		3 Gr. i. 16 U.	fehlen (7)
Matthias, St. Mayen Meinberg (Trinkbr.) Meisburg Meltingen Memelsen Merlesdorf Mindelheim Minderleit- schen Mittelstadt Mochingen (Mariabr.) Mogelsberg Mojenvie	Preußen, Reg.-B. Trier Preußen, Pr. Niederrh. Fürstenthum Lippe Preußen, Pr. Niederrh. Schweiz, C. Solothurn Fürstenthum Fulda Preußen, Reg.-B. Trier Baiern, Oberdonaukr. Preußen, Pr. Niederrh. Württemberg Baiern, Isarkreis Schweiz, C. St. Gallen Frankreich, Dep. de la Meurthe	Thonschiefer Thonschiefer (Basalt) Lias oder Keuper Thonschiefer (Basalt) Thonschiefer Thonschiefer (Basalt) Keuper Bunter Mergel	Säuerling dito Schwefelquelle und kalk- haltiger Eisensäuerling Säuerling Kalkiges Eisenwasser Unbed. kalkhalt. Quelle Säuerling Indifferente Quelle (9) Säuerling dito Unbedeut. Schwefelquelle Soolquelle und Saline		1,0012	12-13 Gr. in 16 U.	13 C.-Z. K.- G. i. 16 U. (8)
Möllendorf	Preußen, Grafschaft Mansfeld		Eisensäuerling mit kohlen- saur. Natrium	11 1/2° R.	1,0015	7-8 Gr. in 16 U.	7 1/2 C.-Z. K.-G. in 16 U. (11)

(1) S. anal. Tab. Nro. 145. — (2) Salzs. N. u. K.; schwefels. K.; kohlen. K.; Thon-E.; Kiesel-E.; E.-O. — (3) S. anal. Tab. Nro. 4. (1,75 Gr. kohlen. E. in 16 U.) — (4) S. anal. Tab. Nro. 99. — (5) S. anal. Tab. Nro. 124. — (6) S. anal. Tab. Nro. 19. — (7) Schwefels. N. u. K., kohlen. K. u. T.; Kiesel-E. Höhe über d. M. 5000 F. — (8) Schwefels.

N., K. u. T.; salzs. N. u. T.; kohlen. K. u. T.; E.-O. Es enthält eine Spur S.-W.-G. Außer diesem Eisensäuerling ist noch ein anderer, kochsalzhaltiger Brunnen und auch ein Schwefelwasser zu Meinberg. S. anal. Tab. Nro. 69. — (9) S. anal. Tab. Nro. 110. — (10) S. anal. Tab. Nro. 126. — (11) Schwefels. N.; salzs. N.; kohlen. N. u. K.; Kiesel-E.; E.-O.

Namen der Quellen.	Geographische Lage.	Ursprungs- Formation.	Q u a l i t ä t der Q u e l l e .	Physisches Verhalten.		Summe der in einer be- stimmten Menge Wasser enthalt. Bestandtheile,		
				Tempe- ratur.	Specifi- sches Gewicht.	an festen :	an gasigen :	
Mollis Möltch Montabaur Montbarry Montd'or	Schweiz, C. Glarus Oestreich.-Schlesien Nassau Schweiz, C. Freiburg Frankreich, Dep. Puy- de-Dome	Alpenkalk Thonschiefer Thonschiefer	Unbestimmt Säuerling Säuerling (1)	43° R.				
Moosbad bei Büren Moosbad bei Lauperswyl Moosbad	Schweiz, C. Bern dito dito dito, C. Uri	Molasse dito dito	Unbestimmt dito Schwefelwasser mit salzs. u. schwefels. Salzen					
Moritz, St.	Schweiz, Canton Grau- bündten	Gneis	Säuerling mit vorwaltend. schwefels. N.	4-5° R.	1,004	8-9 Gr. in 16 U.	43 C.-Z. K.- G. in 16 U.; es soll auch Stick-G., Sauerst.-G. u. S.-W.-C. enthalten(2)	
Morsleben (Amalicnb.) Mofsbach Mössingen Moudon Moutiers	Preußen, Reg.-Bez. Magdeburg Baden Württemberg Schweiz, C. Waadt Piemont, Tarantaise	Lias Bunter Sandstein Muschelkalk Molasse Schwarzer Kalk und Schiefer	Schwefelwasser mit sehr wenig Salzen Soolquelle und Saline Säuerling Unbedeutende Schwefelqu. Soolquellen und Salinen		1,00042	Fast 2 Gr. in 16 U.	9½ C.-Z. K.-G. in 16 U. (3)	
Msseno Mühlhausen	Böhmen, Kr. Rachowitz Württemberg	Muschelkalk mit Gyps und Steinsalz Muschelkalk	Unbedeut. Eisenwasser Soolquelle und Saline		4,0013	3-4 Gr. in 16 U.		
Mühringen Mülleborn Münchenroth Münder Münster am Stein bei Kreuznach Münzenberg Nachtsheim Nassau Nafsstädten Naters b. Leuk Nauheim Nenndorf Neubad Neuenstein Neukirch Neumarkt Neuschütz Neustadt- Eberswalde Neustadt bei Kissingen Neustadt bei Waiblingen Nicknich Niederbrunn b. Saarbrück Niederbrunn bei Wien Niederlan- genau	dito Preußen, Pr. Niederrh. Nassau Hannover Preußen, Pr. Niederrh. Hessen Preußen, Pr. Niederrh. Nassau dito Schweiz, C. Wallis Churhessen Hessen-Cassel Schweiz, Canton Basel Preußen, Pr. Niederrh. Schweiz, C. Thurgau Baiern, Regenkreis Kärnthen, b. Gemünd Preußen, Prov. Bran- denburg Baiern, Untermainkr. Württemberg Preußen, Pr. Niederrh. Frankreich, Dep. du bas Rhin Oestreich Preußen, Pr. Schlesien bei Habelschwerdt	Thonschiefer Thonschiefer dito Schwarzer Mergel Porphyr Bunter Sandstein Thonschiefer (Basalt) Thonschiefer dito Alpenkalk Bunter Sandstein Lias Thonschiefer (Basalt) Mittleres Flötzgebirge Braunkohle und Dilu- vium Bunter Sandstein Keuper Thonschiefer (Basalt) Mittleres Flötzgebirge Pläner-u. Quadersand- st., wahrsch. auf Gran.	Säuerling dito dito Soolquelle und Saline dito dito, unbenutzt Säuerling dito dito Therme Soolquelle und Saline Kalkhaltige Schwefelquelle Unbestimmt Säuerling Unbestimmt Unbedeutende Quelle (5) Säuerling Eisensäuerling Säuerling dito Kochsalzhaltiges Mineral- wasser			Heifs	93 Gr. in 16 U. (4)	48 Gr. in 16 U. Unbest. Menge K.-G. (6)
				15° R.			24 C.-Z. K.- G. in 16 U.	

(1) S. anal. Tab. Nro. 41. — (2) Schwefels. N.; salzs. N.;
kohlens. K. u. T. Höhe üb. d. M. 5560 F. — (3) Schwefels.
K.; salzs. K.; kohlens. K.; E.-O. Die Quelle enthält auch

etwas S.-W.-G. — (4) S. anal. Tab. Nro. 23. — (5) S.
anal. Tab. Nro. 100. — (6) Salzs. N., K. u. T.; schwefels. K.;
kohlens. T. u. K.; E.-O.

Namen der Quellen.	Geographische Lage.	Ursprungs- Formation.	Qualität der Quelle.	Physisches Verhalten.		Summe der in einer be- stimmten Menge Wasser enthalt. Bestandtheile,	
				Tempe- ratur.	Specifi- sches Gewicht.	an festen:	an gasigen:
Niedernau (s. Obernau)	Württemberg	Muschelkalk					
Niederreiffen	Nassau	Thonschiefer	Säuerling	10° R.			
Niederrofs- bach	Hessen, Hanau	dito	dito				
Niederstadt- feld	Preußen, Pr. Niederrh.	Thonschiefer (Basalt)	dito				
Niederurnen	Schweiz, C. Glarus		Kalkiges Wasser				
Niederwyl	Schweiz, C. Aargau	Molasse	Unbedeut. kalkh. Säuerl.				
Nierstein (s. Sironabad)	Nassau						
Nordheim	Hannover	Lias	Unbedeut. Schwefelwasser m. vorw. Kalksalzen	8-9° R.		16-17 Gr. in 16 U.	1½ C.-Z. S.-W.-G. u. 4 C.-Z. K.- G. in 16 U. (1)
Nördlingen	Baiern, Rezatkreis		Schwacher Säuerling (2)				
Nydelbad	Schweiz, Cant. Zürich	Molasse	Unbedeut. Schwefelquelle	6° R.		4½ Gr. in 16 U.	22½ C.-Z. K.-G. in 16 U. (3)
Oberbram- bach	Sachsen, Voigtland	Thonschiefer	Eisensäuerling				
Oberburg	Schweiz, Canton Bern		Unbestimmt				
Oberdorf	Schweiz, C. Basel		Kalkiger Säuerling				
Oberehe	Preußen, Pr. Niederrh.	Thonschiefer	Säuerling				
Oberlahn- stein	Nassau	dito	dito				
Obermendig	Preußen, Pr. Niederrh.	Thonschiefer (Basalt)	dito			4-5 Gr. in 16 U.	27-28 C.-Z. K.-G. in 16 U. (4)
Obermennig	dito	Thonschiefer	An Kohlens. reicher Eisen- säuerl. m. vorw. Kalksalzen				
Obernau	Württemberg, Amt Ro- thenburg	Muschelkalk	Säuerling				
Oberperfufs	Tyrol	Granit	dito	10° R.			
Oberrofsbach	Hessen, Hanau	Thonschiefer	dito				
Obersalz- brunn	Preußen, Pr. Schlesien	dito	Kohlens. Natrum haltiger Säuerling				14-15 Gr. in 16 U.
Oberthal- heim							
Obertiefen- bach	Baiern, Oberdonaukr.		Unbedeut. Schwefelqu. (6)				
Oelber							
Oerlikon	Schweiz, C. Zürich		Unbed. Schwefelwasser	51-24° R. 12° R.			
Ofen	Ungarn	Granit	Therme				
Offenau	Württemberg	Muschelkalk mit Gyps und Steinsalz	Soolquelle und Saline				
Okarben		Thonschiefer	Eisensäuerling				
Oldesloe	Herzogthum Holstein	Diluvium	Soolquelle und Saline				
Olsheim	Preußen, Pr. Niederrh.	Thonschiefer (Basalt)	Säuerling				
Oltingen	Schweiz, C. Basel		Unbed. Schwefelwasser				
Onsernone	Schweiz, C. Tessin		Chem. indifferente Therme				
Orb	Baiern	Bunter Sandstein	Soolquelle				
Osterfingen	Schweiz, C. Schaffhaus.		Kalkiges Wasser				
Ottellue	Schweiz, C. Bern		Unbedeut. kalkhalt. Eisenw.				
Ottensen	Holstein	Diluvium	Eisensäuerling	8 R.			25,30 C.-Z. K.-G. in 16 U.
Owen	Württemberg	Lias	Schwefelwasser				
Pandur	Baiern, Untermainkr.	(7)					
Paradies	Schweiz, C. Thurgau		Unbestimmt				
Partenkir- chen	Baiern, Isarkreis	Alpenkalk	Natrumhaltiges Schwefel- wasser (8)				
Peiden	Schweiz, C. Graubündt.	Granit	Säuerling mit schwefels. N.				
Pelm	Preußen, Pr. Niederrh.	Thonschiefer (Basalt)	Säuerling				
Perneg	Steiermark, bei Bruch	Thonschiefer	dito				

(1) Schwefels. N., K. u. T.; salzs. N. u. T.; kohlen. K. u. T.; hydrothionsaurer Kalk; Thon-E.; harziger und gum-
miger Extractivst. und schwefeliger Stinkstoff. S. anal. Tab.
Nro. 61. — (2) S. anal. Tab. Nro. 115. — (3) Schwefels. N.;
salzs. N. u. K.; kohlen. N. u. K.; E.-O. (1,25 Gr. kohlen.
E. in 16 U.) Ausser diesem Eisensäuerling gibt es noch einen

natrumhaltigen Säuerling zu Oberbrambach. — (4) Schwe-
fels. N.; salzs. N.; kohlen. N. u. K.; E.-O. — (5) Kohlens.
N., K. u. T.; schwefels. N.; salzs. N. — (6) S. anal. Tab. Nro.
111. — (7) S. anal. Tab. Nro. 15. — (8) S. anal. Tabellen
Nro. 127.

Namen der Quellen.	Geographische Lage.	Ursprungs- Formation.	Qualität der Quelle.	Physisches Verhalten.		Summe der in einer be- stimmten Menge Wasser enthalt. Bestandtheile,	
				Tempe- ratur.	Specifi- sches Gewicht.	an festen:	an gasigen:
Peter, St.	Schweiz, Cant. Graubündten (s. Vals)						
Petersdorf	Böhmen, bei Carlsbad	Granit	Säuerling				
Petersthal (Trinkqu.)	Baden, Kreis Kinzig	Granit	Eisensäuerling mit vorw. Kalksalzen	10° R.	1,0025	13-14 Gr. in 16 U.	25,3 C.-Z. K.-G. in 16 U. (1)
Petersthal	Lombardei	Gneis	Unbestimmt	30° R.			
Peterzell	Schweiz, C. St. Gallen		Unbestimmt				
Pfeffers oder Pfeffersbad	dito dito	Schwarz.Kalk u. Schiefer, wahrsch. zum Lias gehörig (Keferstein)	Chemisch indifferente berühmte Therme	30-30 1/2° R.	1,0004	2,80 Gr. in 16 U. (2)	
Pfeffikon od. Schwarzen- bach	Schweiz, Cant. Luzern		Unbestimmt				
Pfeifer, am, bei Warmen- Steinach	Baiern, Fichtelgebirge	Glimmerschiefer	Säuerling				
Philippsthal	Baiern	Bunter Sandstein	Soolquelle und Saline				
Pignieu	Schweiz, C. Graubündt.						
Pleif im Lug- nitzer Thal	dito dito	Thonschiefer	Säuerling				
Plombières	Frankreich, Dep. des Vosges	Granit	Glaubersalz-Therme mit kohlens. Natrium	48-40° R.			
Pont, le	Schweiz, C. Neuenburg		Unbedeut. Schwefelquelle				
Potsdam	Preußen, P. Brandenb.	Diluvium	Eisensäuerling			15,364 Gr. in 16 U.	8,425 C.-Z. K.-G. in 16 U. (3)
Pouchon en Cuves	Belgien	Thonschiefer	dito				
Pouhon (s. Spaa)							
Prenzlau	Preußen, Uckermark	Diluvium	Unbedeut. kalkh. Eisenw.			182 Gr. in 16 U. (4)	
Pülna	Böhmen, Saatzerkreis		Glaubersalz- und Bittersalz- wasser				
Pyrawand	Mähren	Wahrscheinlich Granit	Säuerling				
Pyrmont	Fürstenth. Waldeck	Bunter Sandstein und rother Mergel	Weltberühmte Eisensäuerl. u. Kochsalzquellen, Soolquelle und Saline	8-15° R.			35-45 C.-Z. K.-G. in 16 U. (5)
Quedlinburg	Preußen, Pr. Sachsen		Eisenquelle				
Rabb	Bei Trient		Berühmter Säuerling				
Ragozi	Baiern, Untermainkr. (s. Kissingen)						
Ramsach	Schweiz, Cant. Basel		Kalkiges Wasser				
Ramscheid	Nassau	Thonschiefer	Säuerling				
Rans	Schweiz, C. St. Gallen		Unbedeut. Schwefelwasser				
Rappenu	Baden	Muschelkalk u. Steinsalz	Soolquelle				
Raschau	Sachsen, bei Schwarzenberg	Gneis	Säuerling				
Rascheid	Preußen, Pr. Niederrh.	Thonschiefer	dito				
Rastenber	Herzogthum Weimar		Unbedeut. kalkhaltiges Eisenwasser	10° F.	1,002		
Raubenach	Preußen, Pr. Niederrh.	Thonschiefer (Basalt)	Säuerling				
Rehburg	Hannover, Fürstenthum Calenberg	Lias	Säuerling mit vorw. Kalksalzen			6-7 Gr. in 16 U.	20 2/3 C.-Z. K.-G. in 16 U. (6)
(Trinkquelle)							
Reiboldsgrün	Sachsen, Voigtland	Thonschiefer	Säuerling				
Reichen	Preußen, Pr. Niederrh.	Thonschiefer (Basalt)	dito				
Reichenau	Preußen, Pr. Schlesien	Steinkohlenformation	dito				
Reigenhall	Baiern	Conglomerat-Kalkst.	Soolquelle und Saline				

(1) Schwefels. N.; salzs. N.; kohlens. N. u. K.; E.-O. (1,00 Gr. kohlens. E. in 16 U.) Außer der Trinkquelle gibt es noch zwei andere ähnliche Quellen zu Petersthal. — (2) Salzs. T. u. N.; schwefels. N. u. K.; kohlens. K. u. T.; Harz- und Extractivst. Höhe üb. d. M. 2130 F.; s. anal. Tab. Nro. 137. — (3) S. anal. Tab. Nro. 46. — (4) S. anal. Tab. Nro. 59. —

(5) S. anal. Tab. Nro. 16. (0,73 Gr. kohlens. E. in 16 U.) — (6) Schwefels. N., K. u. T.; salzs. N., K. u. T.; kohlens. K.; Thon-E.; Kiesel-E.; Harzstoff; E.-O. Die Badequelle ist von derselben chemischen Beschaffenheit. S. anal. Tab. Nro. 26.

Namen der Quellen.	Geographische Lage.	Ursprungs- Formation.	Q u a l i t ä t der Q u e l l e .	Physisches Verhalten.		Summe der in einer be- stimmten Menge Wasser enthalt. Bestandtheile,	
				Tempe- ratur.	Specifi- sches Gewicht.	an festen	an gasigen;
Reinerz (alte Quelle)	Schlesien, Grafschaft Glatz	Plänersandstein, nach Andern Granit	Natrumhalt. Säuerling			18-19 Gr. in 16 U.	24 C.-Z. K.- G. in 16 U. (1)
Reinhausen	Preußen, Pr. Niederrh.	Thonschiefer	Säuerling				
Reinsdorf	Sachsen, bei Zwickau	dito	dito				
Reuchenette	Schweiz, Cant. Bern		Unbestimmt				
Reuth	Preußen, Pr. Niederrh.	Thonschiefer (Basalt)	Säuerling				
Reutlingen	Württemberg	Lias	Schwefelwasser				
Rheine	Preußen, Prov. West- phalen	Bunter Mergel unter Gryphiten-Kalk	Soolquelle und Saline				
Rheingauer- quelle	Herzogthum Nassau	Thonschiefer	Natrumhaltiger Säuerling			16-17 Gr. in 16 U.	18 1/4 C.-Z. K.-G. in 16 U. (2)
Ribnick	Preußen, Pr. Schlesien	Jüngeres Flötzgebilde	Schwefelwasser				
Richterswyl	Schweiz, Cant. Zürich	Molasse	Kalkiges Wasser				
Ried	Schweiz, Cant. Bern		Unbestimmt				
Riepoldsau	Baden, Kreis Kinzig		Säuerling mit schwefels. Natrum			23-24 Gr. in 16 U.	41 1/2 C.-Z. K.-G. in 16 U. (3)
Riesstädt	Sachsen, Kreis Thü- ringen	Braunkohle	Unbedeut. Eisensäuerling			2-3 Gr. in 16 U.	8 C.-Z. K.- G. in 16 U. (4)
Rilchingen	Preußen, Pr. Niederrh.		Soolq. u. Saline				
Ringen	dito	Thonschiefer (Basalt)	Säuerling				
Riol	dito	dito	dito				
Rippoldsau	Baden, Kinzigkreis	Gneis	Glaubersalzquelle				41 C.-Z. K.- G. in 16 U. (5)
Rockeshill	Preußen, Pr. Niederrh.	Thonschiefer (Basalt)	Säuerling				
Rodenbach b. Mülheim	Preußen, Prov. Nie- derrhein	Thonschiefer	Eisensäuerling				
Rodenberg	Churhessen		Soolquelle und Saline	10° R.			
Rodenfelde bei Uslar (6)							
Rodisfort	Böhmen, bei Carlsbad	Granit	Säuerling				
Rogat							
Rohitsch	Steiermark, Kr. Cilly	Gneis	Ausgezeichneter Säuerling mit vorw. schwefels. K.	4 1/2° F.	1,0048	43-44 Gr. in 16 U.	58 C.-Z. K.- G. in 16 U. (7)
Rohr	Schweiz, Cant. Bern		Unbestimmt				
Roisdorf	Preußen, Pr. Niederrh.	Braunkohlenformation	Glaubersalzquelle mit koh- lens. Natrum (8)				
Rölchingen		Bunter Mergel unter Gryphiten-Kalk	Soolquelle und Saline				
Rolle	Schweiz, C. Waadt		Unbedeut. Eisenquelle			1,20 Gr. in 16 U.	
Römerbad	Schweiz, C. Aargau		Unbedeutend				
Rosenheim	Baiern, Isarkreis		Kalkhaltige Schwefelq. (9)				
Rosenlauri	Schweiz, Cant. Bern		Kalkhalt. Säuerling				
Rothel	Schweiz, C. Luzern		Unbedeut. Schwefelwasser				
Rothelbrunn	Schweiz, C. Graub- bündten		Kalkiges Eisenwasser				
Rothenburg	Baiern, Rezatkreis		Säuerling m. vorw. Kalkslzn.				
Rothelnde	Hannover	Mergel	Soolquelle und Saline (10)				
Rothweil	Württemberg	Keuper	Säuerling				
Rückertshau- sen	Nassau	Thonschiefer	dito				
Rudolstadt	Fürstenth. Schwarz- burg		Unbedeutendes kochsalz- haltiges Wasser (11)				
Ruetihuebeli (Wickartswyl)	Schweiz, Canton Bern		Unbedeut. Schwefelq.				
Ruetschgra- ben	dito	dito					
Ruffi	Schweiz, C. Glarus		Unbestimmt				

(1) Schwefels. N.; salzs. N.; kohls. N. u. K.; E.-O. Die neue Quelle zu Reinerz enthält noch mehr kohls. Natrum, aber weniger Kohlensäure; s. anal. Tab. Nro. 71. — (2) Kohls. N., K. u. T.; Thon-E.; Extractivst.; E.-O. — (3) Schwefels. N.; salzs. N.; kohls. N., T. u. K.; Kiesel-E.; E.-O. — (4) Schwefels. N., K. u. T.; salzs. N.; kohls. K. u. T.; E.-O. — (5) Salzs. u. schwefels. N.; kohls. K., T.

u. N. — (6) S. anal. Tab. Nro. 30. — (7) Schwefels. N., K. u. T.; salzs. N., K. u. T.; kohls. N., K. u. T.; Thon-E.; Extractivst.; E.-O. (1,20 Gr. in 16 U.) — (8) S. anal. Tab. Nro. 11. — (9) S. anal. Tab. Nro. 128. — (10) S. anal. Tab. Nro. 116. — (11) Schwefels. N. u. K.; salzs. N. u. K.; salzs. K.; kohls. K.; Kiesel-E.

Namen der Quellen.	Geographische Lage.	Ursprungs- Formation.	Qualität der Quelle.	Physisches Verhalten.		Summe der in einer be- stimmten Menge Wasser enthalt. Bestandtheile,	
				Tempe- ratur.	Specifi- sches Gewicht.	an festen:	an gasigen:
Ruhla Ründerath an der Acher Ruolen	Preußen, Pr. Sachsen Preußen, Pr. Niederrh.	Thonschiefer	Unbed. Eisensäuerlinge (1) Eisensäuerling				
Rufswyl Saalmünster Salins	Schweiz, C. Schwyz Schweiz, C. Luzern Hessen Piemont, Tarantaise	Molasse (?) Bunter Sandstein Schwarzer Kalk und 'Schiefer, Lias (Kefst.) Gryphiten-Kalk	Unbedeut. Eisensäuerling Soolquelle Schwefeltherme	30° R.			
Salins Salle	Frankr., Lothringen Preußen, Pr. Preußen	Diluvium Thonschiefer (Basalt)	Soolquelle und Saline dito dito				
Salm Salwyden Salzau	Preußen, Pr. Niederrh. Schweiz, Cant. Luzern Württemberg, Amt Rothenburg	Muschelkalk	Säuerling				
Salzbrunn, 5 Quellen Salzdahlum	Preußen, Pr. Schlesien Braunschweig	Thonschiefer (2 Meilen davon Basalt) Bunter Mergel oder Muschelkalk	Kohlens. Natr. führende Säuerlinge (2) Soolquelle und Saline				
Salzdepper Salzderhelden Salzdetfort Salzgitter Salzhausen	ditto Hannover ditto ditto Großherzogth. Hessen	Schwarzer Mergel Rother Mergel dito Muschelkalk Bunter Sandstein ohne Gyps u. Steinsalz	Soolquelle Soolquelle und Saline dito dito dito dito Kochsalzquelle und Saline		1,0085 (3)		
Salzhemmen- dorf Salzkotten bei Soest Salzschlierf Salzuffeln Salzungen Salzwedel	Hannover Preußen, Prov. West- phalen Hessen Lippe-Detmold Sachsen Preußen, Pr. Bran- denburg	Schwarzer Mergel Grüner Mergel Bunter Sandstein Lias Bunter Sandstein Diluvium	Soolquelle und Saline dito dito Soolquelle Kochsalzquellen Soolquelle und Saline (4) dito dito				
Sassendorf bei Soest Sauerbrunn b. Judenburg Sauerthal Saulnond Sauvénière (s. Spaa)	Preußen, Prov. West- phalen Steiermark, Kreis Cilly Nassau Frankr., Lothringen	Grüner Mergel Thonschiefer dito Bunter Mergel	dito dito Säuerling Soolquelle und Saline	9° R.			
Schäftlarn Schandau	Baiern, Isarkreis Sachsen, bei Pirna	Quadersandstein über Granit	Indifferente Quelle (5) Säuerling				
Scharbocks- brunnen (s. Schwelm) Schauenburg Scheuren Schieder Schiesheim Schinznach	Schweiz, Cant. Basel Nassau Lippe-Detmold Nassau Schweiz, C. Aargau	Thonschiefer Muschelkalk Thonschiefer Molasse	Kalkiges Wasser Säuerling dito dito Berühmte Schwefeltherme mit schwefels. N. u. K.	25-27° R.		15-16 Gr. 2-3 C.-Z. in 16 U. S.-W.-G. u. 1-2 C.-Z. K.-G. in 16 U. (6)	
Schlangenbad	Nassau	Thonschiefer	Berühmte kohlen. Natrum haltige Therme Säuerling	22° R.		Fast 6 Gr. Sehr wenig in 16 U. Gas (7)	
Schlangen- dorf	Ungarn						

(1) Sowohl die Trink- und Badequelle, als der Storchische und Schrader'sche Brunnen, wie der Mühlbrunnen zu Ruhla sind arm an Kohlens. u. an Salzen. — (2) S. anal. Tab. Nro. 14. — (3) S. anal. Tab. Nro. 57. — (4) S. anal. Tab.

Nro. 38. — (5) S. anal. Tab. Nro. 129. — (6) Salzs. N. u. T.; schwefels. N., K. u. T.; kohlen. K.; E.-O.; s. anal. Tab. Nro. 65. Höhe üb. d. M. 1080 F. — (7) Kohlens. N.; salzs. N. u. kohlen. K.

Namen der Quellen.	Geographische Lage.	Ursprungs- Formation.	Q u a l i t ä t der Q u e l l e .	Physisches Verhalten.		Summe der in einer be- stimmten Menge Wasser enthalt. Bestandtheile,	
				Tempe- ratur.	Specifi- sches Gewicht.	an festen:	an gasigen:
Schlettlang Schmalkal- den	Schweiz, Canton Bern Churhessen	Bunter Sandstein	Unbestimmt Soolquelle und Saline	13° R.			
Schmechte Schmerikon Schmittwei- her	Preußen, Pr. Westph. Schweiz, C. St. Gallen dito, Cant. Bern	dito dito Molasse	Säuerling Kalkhaltiges Eisenwasser Kalkhalt. Säuerling				
Schmordan Schönberg	Lithauen Sachsen, Voigtland	Thonschiefer	dito dito Eisensäuerling mit vorw. Natrumsalzen	4° R. 5 1/4° R.	1,002 (1)	19-20 Gr. in 16 U.	13-14 C.-Z. K.-G. in 16 U. (2)
Schönberg Schönebeck	Preußen, Pr. Niederrh. dito, Pr. Sachsen	Thonschiefer (Basalt) Zwischen buntem Sandst. u. Muschelk.	Säuerling Soolquelle und Saline	12° R.			
Schönenberg bei Driburg Schönenbühl	ditto, Pr. Westph. Schweiz, C. Appenzell	Bunter Sandstein	Säuerling Unbedeut. Schwefelw. mit salzs. N. u. schwefels. K.				
Schongau Schöningen	Schweiz, C. Luzern Braunschweig	Bunter Mergel oder Muschelkalk	Unbestimmt Soolquelle und Saline				
Schuls	Schweiz, Cant. Grau- bündten	Granit	Kohlensaure Quelle mit vorw. Kalksalzen				
Schuols im Unter-En- gadin	Schweiz, Cant. Grau- bündten	Granit	Säuerling		1,003		
Schwalbach Schwalheim	Nassau Hessen, Fürstenthum Hanau	Thonschiefer dito	Berühmter Eisensäuerl. (3) Kochsalzhaltiger Säuerling	10° R. (4)			
Schwarzen- bach	Salzburg, Oberpinzgau	dito	dito				
Schwarzen- berg	Schweiz, Cant. Aargau	Molasse	Unbedeut. Säuerling mit vorw. Kalksalzen				
Schwarzsee	ditto, C. Freiburg		Unbedeut. Schwefelw. mit vorw. Kalksalzen	9° R.		13-14 Gr. in 16 U.	4 C.-Z. S.-W.-G. u. 1-2 C.-Z. K.-G. in 16 U. (5)
Schwedeldorf	Schlesien, Grafschaft Glatz	Quadersandstein auf Granit					
Schwefelberg Schweighofen	Schweiz, C. Bern Baiern, Isarkreis	Molasse Quadersandstein	Unbedeut. Schwefelquelle Ber. Schwefelquelle mit vorw. schwefels. Talk (6)				
Schwelheim	Hessen, Grafsch. Hanau		Säuerling m. vorw. salzs. N.	8° R.	1,0022	19-20 Gr. in 16 U.	27 C.-Z. K.- G. in 16 U. (7)
Schwelm	Preußen, Prov. West- phalen	Thonschiefer u. Grau- wacke	Eisensäuerling mit vorw. Kalksalzen	7 1/4° R.	1,0025	13-14 Gr. in 16 U.	9 C.-Z. K.- G. in 16 U. (8)
Schwennin- gen	Württemberg	Muschelkalk mit Gyps und Steinsalz	Soolquelle und Saline				
Schwester- born	Schweiz, C. Luzern		Unbestimmt				
Schwollen	Herzogthum Zwei- brücken	Mittleres Flötzgebirge	Kalkhaltige Säuerlinge			5-6 Gr. in 16 U.	17 C.-Z. K.- G. in 16 U. (9)
Secon, Klo- ster	Baiern (10)						
Seewen Seidlitz	Schweiz, C. Schwyz Böhmen, Kreis Saatz	Alpenkalk Gneis	Unbedeutende Schwefelqn. Berühmtes Bitterwasser			126 Gr. in 16 U.	Nicht ange- geben (11)
Seidschütz	ditto	ditto	Mildes Bitterwasser		1,0014	165 Gr. in 16 U.	Geringe Menge (12)

(1) S. anal. Tab. Nro. 146. — (2) Schwefels. N.; salzs. N. u. K.; kohlen. N., K. u. T.; Extractivstoff; E.-O. (1,00 Gr. kohlen. E. in 16 U.) — (3) S. anal. Tab. Nro. 72. — (4) S. anal. Tab. Nro. 45. — (5) Salzs. T.; schwefels. K. u. T.; kohlen. K. u. T. Höhe üb. d. M. 3240 F. — (6) S. anal. Tab. Nro. 130. — (7) Salzs. N., Kali u. K.; kohlen. K.; Thon-E.; E.-O. — (8) Salzs. N.; schwefels. K. u. T.; koh-

len. K.; E.-O. (1,75 Gr. kohlen. E. in 16 U.) S. anal. Tab. Nro. 31 u. 36. — (9) Der Trink- u. der Unterbrunnen zu Schwollen stimmen in ihrem chem. Verhalten ziemlich überein. — (10) S. anal. Tab. Nro. 131. — (11) Schwefels. K. u. T.; kohlen. T. u. K.; salzs. T. — (12) Schwefels. N., T. u. K.; kohlen. K.; salzs. T.; Kiesel-E.; Harzst.; E.-O. — S. anal. Tab. Nro. 32.

Namen der Quellen.	Geographische Lage.	Ursprungs- Formation.	Qualität der Quelle.	Physisches Verhalten.		Summe der in einer be- stimmten Menge Wasser enthalt. Bestandtheile,	
				Tempe- ratur.	Specifi- sches Gewicht.	an festen:	an gasigen:
Selters	Herzogthum Nassau	Thonschiefer	Weltberühmter natrum- haltiger Sauerling (1)				
Serneus	Schweiz, Canton Grau- bündten						
Sertig	dito		Unbedeut. Schwefelwasser				
Sgümsen-Bad	Südl. Tyrol, b. Merane	Granit					
Sichersreuth (s. Alexan- derbad)	Baiern		Kalkhaltiger Eisensäuerling		1,006	3-4 Gr. in 16 U.	27-28 C.-Z. K.-G. in 16 U. (2)
Sianberg	Baiern, Untermainkr.	Bunter Sandstein	Reiner Sauerling			0,75 Gr. in 16 U.	25,5 C.-Z. K.-G. in 16 U. (3)
Sippenau	Baiern, Regenkreis		Unbedeutende Quelle (4)				
Sironabad	Nassau, bei Nierstein		Kochsalzhalt. Schwefelq. (5)				
Soden	Nassau	Bunter Sandstein	Soolquelle und Saline				
Sohl	Sachsen, Voigtland	Porphyry	Natrumhaltiger Sauerling			27 - 28 Gr. in 16 U.	14 C.-Z. K.- G. i. 16 U. (6)
Sommerhaus	Schweiz, Cant. Bern	Molasse (?)					
Sophienthal	Preußen, Pr. Schlesien	Jüngeres Flötzgebilde	Schwefelwasser				
Spaa	Belgien, Fürstenthum Lüttich	Thonschiefer	Berühmte Eisensäuerlinge			3,37 Gr. in 16 U. (7)	
Speicher	Schweiz, C. Appenzell		Unbedeut. Schwefelquelle				
Spien	Schweiz, Cant. Grau- bündten		Unbedeut. Schwefelwasser				
Springen	Nassau	Thonschiefer	Sauerling				
Stabio	Schweiz, C. Tessin		Unbedeut. Schwefelwasser				
Stablo	Belgien	Thonschiefer	Eisensäuerling				
Stachelberg	Schweiz, C. Glarus	Alpenkalk	Unbedeut. Schwefelquelle mit Kalksalzen				
Stafsfurth	Preußen, Pr. Sachsen	Bunter Sandstein	Soolquellen und Salinen	12° R.			
Steben	Baiern, Fichtelgebirge	Thonschiefer u. Diorit	Eisensäuerling (8)				
Stein	Schweiz, C. Appenzell		Kalkhaltiger Sauerling				
Steinbad							
Steinborn	Preußen, Pr. Niederrh.	Thonschiefer (Basalt)	Sauerling				
Steinfurt		Thonschiefer	dito				
Steinwasser	Böhmen, Kreis Saatz		Bitterwasser mit salzs. T.			55 Gr. in 16 U.	Unbest. (9)
Stillfried	Böhmen, an der mähri- schen Gränze		Sauerling				
Stinkergra- ben	Baiern, Isarkreis		Schwefelquelle mit Kalk- und Talksalzen (10)				
Stockdreis	Preußen, Prov. Nie- derrhein (Eifel)	Basalt und Lava	Kohlens. Natrum haltiger Sauerling				
Sülbeck	Hannover	Rother Mergel	Soolquelle und Saline				
Sültehof	Lippe-Detmold	Keuper	Sauerling				
Sulz	Frankreich, Lothrin- gen	Gryphiten-Kalk (?)	Soolquelle und Saline				
Sulz	Württemberg	Muschelkalk mit Gyps und Steinsalz	dito				
Sulza	Sachsen	Muschelkalk oder ro- ther Mergel	dito				
Sulze	Hannover	Diluvium	dito				
Sulze bei Güssing	Ungarn, Eisenburg. Can.		Kochsalzhaltiger Sauerling	9-10° R.	4,003	32 Gr. in 16 U.	17 C.-Z. K.-G. in 16 U. (11)
Sulze	Mecklenburg	Diluvium	Soolquelle				
Sulzerbrunn	Baiern, Isarkreis	Quadersandstein	Unbedeut. Schwefelq. (12)				
Surrheim	Schweiz, Cant. Grau- bündten		dito				
Tadenhausen bei Halle	Preußen, Prov. West- phalen	Jüngeres Flötzgebirge	Eisensäuerling				
Tarasp	Schweiz, C. Graubündt.	Granit	Kochsalzwasser mit Eisen			93 Gr. in 16 U.	
Tegernsee	Baiern	Bunter Sandstein	Naphthaquellen				

(1) S. anal. Tab. Nro. 10 u. 13. — (2) Kohlens. N. u. T.; Thon-E.; Kiesel-E.; E.-O. — (3) S. anal. Tab. Nro. 84. — (4) S. anal. Tab. Nro. 101. — (5) S. anal. Tab. Nro. 56. — (6) Schwefels. N.; salzs. N. u. K.; kohlens. N., K. u. T. — (7) S. anal. Tab. Nro. 5 u. 15. (0,87 Gr. kohlens. E. in 16 U.)

— (8) S. anal. Tab. Nro. 82 u. 88. — (9) Schwefels. K. u. T. kohlens. K. u. T.; salzs. T.; Extractivst. — (10) S. anal. Tab. Nro. 132. — (11) S. anal. Tab. Nro. 144. — (12) S. anal. Tab. Nro. 133.

Namen der Quellen.	Geographische Lage.	Ursprungs- Formation.	Qualität der Quelle.	Physisches Verhalten.		Summe der in einer be- stimmten Menge Wasser enthalt. Bestandtheile,	
				Tempe- ratur.	Specifi- sches Gewicht.	an festen :	an gasigen:
Tennstädt	Preußen, Pr. Sachsen	Muschelkalk	Unbedeut. Schwefelwasser mit Kalksalzen			11-12 Gr. in 16 U.	3 C.-Z. S.-W.-G., 4C.-Z.K.-G. in 16 U. (1)
Teplitz (Stadtwasser)	Böhmen, Kreis Leut- meritz	Porphy	Natrumhaltige Therme von größtem Rufe	38° R.	1,00527	16-17 Gr. in 16 U.	2-3 C.-Z. K.-G. in 16 U. (2)
Teplitz un- weit Villach	Kärnthen	Thonschiefer	Therme				
Teplitz bei Neustadt	Crain	Glimmerschiefer	dito				
Teplitz bei Cilly	Steiermark	Granit	dito				
Teplitz bei Trentschin	Ungarn		dito				
Teplitz bei Warasdin	Croatien		dito				
Tetschen	Sachsen						
Teuditz	Preußen, Pr. Sachsen	Bunter Sandstein	Soolquelle und Saline	9° R.			
Teuffen	Schweiz, C. Appenzell		Kalkiges Wasser				
Thal	dito, — St. Gallen		Unbedeut. Schwefelquelle				
Thalgut	dito, — Bern	Molasse	dito dito				
Tharandt	Sachsen, Kr. Meissen	Porphy	Eisenwasser				
Theodorshall b. Kreuznach	Preußen, Pr. Niederrh.	dito	Soolquelle und Saline				
Thron	dito dito	Thonschiefer (Basalt)	Säuerling				
Thurbach	Schweiz, Cant. Bern						
Thusis	dito, C. Graubündten		Unbedeut. Schwefelquelle				
Tobelbad	Steiermark, bei Grätz	Granit					
Tonnelet zu Spaa (s. Spaa)							
Tonnisstein	Preußen, Pr. Niederrh.	Thonschiefer (Basalt)	Natrumhaltiger Säuerling			28-29 Gr. in 16 U.	13 C.-Z. K.- G. i. 16 U. (3)
Toplitz (s. Teplitz)							
Treis bei Wittlich	Preußen, Pr. Niederrh.	Thonschiefer (Basalt)	Säuerling				
Treisa	Hessen	Bunter Sandstein	Soolquelle				
Trentschin	Ungarn						
Triebel	Preußen, P. Brandenb.	Diluvium	Eisensäuerling				
Trogen	Schweiz, C. Appenzell	Molasse	Unbedeut. Schwefelquelle mit Kalksalzen				
Trois-torrrens	dito, — Wallis		Unbedeut. Eisensäuerling				
Troitscher- bad	Tyrol, bei Castelruth	Porphy	Säuerling				
Turmitz	Böhmen						
Tyffer b. Cilly	Steiermark		Natrumhaltige Quelle Therme	29 1/2 °R.			
Ueberlingen	Württemberg	Lias	Säuerling mit vorw. salzs. Natrum	12° R.			22 C.-Z. K.- G. i. 16 U. (4)
Uhlmühl	Hannover, bei Verden		Unbedeut. Säuerling	4° R.	1,0002	3-4 Gr. in 16 U.	4 C.-Z. K.- G. in 16 U.
Unken	Salzburg	Dunkler Alpenkalk	Säuerling				
Unterbram- bach	Sachsen, Voigtland	Thonschiefer	Eisensäuerling mit Natrum- salzen	5 1/2 °R.		13-14 Gr. in 16 U.	20 C.-Z. K.- G. i. 16 U. (5)
Unterhallau	Schweiz, C. Schaffhaus.		Unbedeut. Schwefelwasser				
Unterholz	dito, — Bern		Unbestimmt				
Untermühl	Hannover, bei Verden	Diluvium (?)	Eisensäuerling				
Unter-Rech- stein	Schweiz, C. Appenzell		Unbedeutende kalkhaltige Schwefelquelle				

(1) Schwefels. N., K. u. T.; kohle. K. u. T.; salzs. T.; schleimiger und harziger Extractivstoff; Schwefelharz. Siehe anal. Tab. Nro. 141. — (2) Schwefels. N.; salzs. N.; kohle. N. u. K.; Kiesel-E.; Harz- und Extractivst.; E.-O. Außer der Hauptquelle sind noch zu bemerken: die Gartenquelle, das Steinbadwasser, das Schlangenbadwasser und die beiden Schwefelbäder, welche alle sich durch hohen Wärmegrad und Gehalt an kohle. saurem Natrum auszeichnen. S. anal. Tab. Nro. 18. NB. Wir finden in Ungarn, Galizien, Sieben-

bürgen, Kärnthen, Krain, endlich in Böhmen und am Caucasus den Namen Teplitz, Teplicz, Tiphlis, der sich in der Schweiz als Tobelbad, Tobel gestaltet, allgemein für heiße Quelle angenommen. Woher diese Aehnlichkeit der Sprache in so weit von einander entfernten Ländern? — (3) Schwefels. N.; salzs. N.; kohle. N., T. u. K.; E.-O. — (4) Salzs. N. u. K.; schwefels. N. u. T.; kohle. K. u. T. — (5) Schwefels. N.; salzs. N., K. u. T.; kohle. K. u. T.; E.-O.

Namen der Quellen.	Geographische Lage.	Ursprungs- Formation.	Q u a l i t ä t der Q u e l l e .	Physisches Verhalten.		Summe der in einer be- stimmten Menge Wasser enthalt. Bestandtheile,	
				Tempe- ratur.	Specifi- sches Gewicht.	an festen:	an gasigen:
Urdorf (Ober-)	Schweiz, C. Zürich		Unbestimmt				
Urdorf (Unter-)	dito dito		dito				
Urnäschen Ussok	dito, — Appenzell Ungarn	Alpenkalk	Kalkiges Wasser Säuerling				
Vals oder St. Peter	Schweiz, C. Grau- bündten	Granit	Therme mit vorwaltenden Kalksalzen	21 1/2 ° R.	1,00499	16 1/2 Gr. in 16 U.	Sehr wenig (1)
Vatz	Siebenbürgen			25 ° R.			
Vécaux	Frankreich, Dep. des Vosges	Granit, mit Sandstein bedeckt		19 ° R.			
Vic	dito, Dep. de la Meurthe	Bunter Mergel	Soolquelle und Saline				
Viestel	Preußen, Pr. Westph.		Schwefelquelle mit vorw. salzs. Natrium (2)				
Vilbel	Hessen, Hanau	Thonschiefer	Säuerling				
Vinadio	Piemont, Coni						
Vincent, St.	dito	Talkschiefer	Glaubersalztherme m. koh- lens. Natrium	Heifs			
Vippach- Edelhausen	Großherzogthum Sachsen		Glaubersalzwasser mit vor- walt. kohlens. Natrium	4 ° R.	1,0006	18-19 Gr. in 16 U.	3 C.-Z. K.- G. in 16 U. (3)
Viray	Piemont	Kalkstein	Schwefeltherme				
Vischebeck im Teutoburg. Walde	Churhessen	Bunter Sandstein	Säuerling	Heifs			
Wlatho	Preußen, Pr. Westph.	Muschelkalk	dito				
Volkmarsen	Churhessen	Bunter Sandstein	dito				
Vuissens	Schweiz, C. Freiburg						
Wahlscheid	Preußen, Pr. Niederrh.	Thonschiefer (Basalt)	Säuerling				
Waldeck	Schweiz, C. Solothurn	Molasse	Schwefelquelle				
Waldenburg (s. Altwasser)							
Waldstadt	Schweiz, C. Appenzell	Molasse	Kalkhaltiges Eisenwasser				
Walersheim	Preußen, Pr. Niederrh.	Thonschiefer (Basalt)	Säuerling				
Wallenborn	dito dito	dito	dito				
Wallisfurt	Schlesien, Grafs. Glatz	Quadersandstein auf Granit					
Wannenbad	Schweiz, C. Zürich		Unbestimmt				
Warmbrunn b. Hirschberg	Preußen, Pr. Schlesien	Granit (2 Meilen davon Basalt)	Kohlensaures Natrium hal- tende Quelle	30 ° R. (4)			
Warmbrunn b. Liegnitz	dito dito	Sand, den Granit be- deckend					
Warasdin	Ungarn		Therme	46 ° R.			
Wassenach	Preußen, Pr. Niederrh.	Thonschiefer (Basalt)	Säuerling				
Wasserburg	Baiern (5)						
Watroz bei Spaa	Belgien, Lüttich	Thonschiefer	Eisensäuerling				
Wehr	Preußen, Pr. Niederrh.	Thonschiefer (Basalt)	Säuerling				
Weichmühl	Preußen, Pr. Pommern	Diluvium	Soolquelle				
Weichsel- bach	Salzburg, Unterpinz- gau	Thonschiefer	Säuerling				
Weilbach	Nassau	Süßwasserkalk (?)	Natriumhalt. Schwefelwasser			10-11 Gr. in 16 U.	4 C.-Z. S.-W.-G. u. 9 C.-Z. K.- G. in 16 U. (6)
Weiler	Preußen, Pr. Niederrh.	Thonschiefer (Basalt)	Säuerling				
Weisbach	Kärnten, bei Wolfs- berg	dito	dito				
Weiskirch	Oestreich.-Schlesien	Kalk des Uebergangs- Gebirges	dito				
Weisbach	Württemberg	Bunter Sandstein, ohne Gyps und Steinsalz	Soolquelle und Saline				
Weisbad	Schweiz, C. Appenzell	Molasse	Kalkhaltiger Säuerling				

(1) Schwefels. K. u. N.; kohlens. K.; salzs. N. u. K.;
E.-O.; Extractivstoff. — (2) S. anal. Tab. Nro. 54. — (3)
Schwefels. N.; salzs. N.; kohlens. N., K. u. T. — (4) S. anal.

Tab. Nro. 37. u. 66. — (5) S. anal. Tab. Nro. 136. — (6)
Schwefels. N.; salzs. N. u. T.; kohlens. N., K. u. T.; Schwe-
felharz. S. anal. Tab. Nro. 68.

Namen der Quellen.	Geographische Lage.	Ursprungs- Formation.	Qualität der Quelle.	Physisches Verhalten.		Summe der in einer be- stimmten Menge Wasser enthalt. Bestandtheile,	
				Tempe- ratur.	Specifi- sches Gewicht.	an festen:	an gasigen:
Weissenburg Weissenburg	Baiern, Rezatkreis Schweiz, Canton Bern	Alpenkalk auf Schie- fer (Lias)	Indifferente Quelle (1) Therme mit vorw. schwe- fels. K.	22° R., nach An- dern 27°			Geringe Menge K. G. (Sauer- stoffgas soll sich in die- ser Quelle finden?) (2)
Weissenstein Wengi Werdohl Werl	dito, C. Solothurn dito, C. Zürich Preussen, Pr. Westph. dito	Thonschiefer Grüner Mergel	Molken-Kur-Anstalt (3) Kalkiges Wasser Kochsalzige Quelle Soolquelle und Saline	9-10° R.			
Wernarz Wersingau Westerkot- ten bei Soest	Baiern, Untermainkr. Schlesien Preussen, Pr. Westph.	Bunter Sandstein Grüner Mergel	Unbedeut. Eisenwasser Vergessene Mineralquelle Soolquelle und Saline	11° R.		0,85 Gr. in 16 U.	28,3 C.-Z. K.-G. in 16 U. (4)
Weyhers Wichlerbad Wickardswyl (s. Ruethue- beli)	Fürstenthum Fulda Schweiz, C. Glarus Schweiz, C. Bern	Bunter Sandstein Molasse (?), Alpenkalk Molasse	Unbedeut. Eisenwasser (5) Schwefelwasser dito				
Wiesau Wiesbach Wiesbaden	Baiern, Obermainkr. Sachsen, b. Annaberg		Eisensäuerling (6) Natriumhaltiger Sauerling			3,0 Gr. in 16 U. Unbest.	Unbest.
Wiesloch Wietlisbach Wietze, bei Celle	Hessen-Darmstadt Schweiz, Cant. Bern Hannover		Schwefelwasser Unbestimmt Naphthaquelle	10¼° R.			
Wildbad-Ga- stein Wildbad	Oestreich, Steiermark Württemberg, Land- vogtei an der Ens	Granit dito	Berühmte chemisch indiffe- rente Therme Sehr wohlthätige chemisch indifferente Therme Unbestimmt	39° R. 28° R.		2,50 Gr. in 16 U. (7) Kaum 1 Gr. in 16 U.	Spuren von Stickgas u. kohlens. Gas (8)
Wildeney Wildhaus Wildungen (Stadtbrun- nen)	dito, C. St. Gallen Fürstenthum Waldeck	Thonschiefer mit vul- kanischen Bildungen	Unbedeut. Schwefelquelle Sauerling mit vorw. Kalk- und Talksalsen	8½° R.	0,0125	10-11 Gr. in 16 U.	24 C.-Z. K.- G. in 16 U. (9)
Wilhelmsbad	Schweiz, Cant. Grau- bündten		Kalkiges Wasser				
Wilhelmsbad bei Hanau Willingenbad Wilmsdorf	Hessen, Grafsch Hanau Schweiz, Cant. Bern Schlesien, Grafsch. Glatz.	Thonschiefer dito Quadersandstein auf Granit	Eisensäuerling Sauerling dito	10° R.	1,0001		
Wilzenberg Winningen	Preussen, Pr. Niederrh. dito	Thonschiefer Thonschiefer (Basalt, Lava)	dito dito				
Winslar	Hannover, b. Rehburg	Lias	Schwefelwasser mit vorw. Kalksalzen Unbestimmt			29-30 Gr. in 16 U.	15 C.-Z. S.-W.-G. u. 10 C.-Z. K.-G. in 16 U. (10)
Winterthur	Schweiz, C. Zürich						
Wipfeld	Baiern, Untermainkr.	Bunter Sandstein	Schwefelwasser mit vorw. Kalksalzen	11° R.	1,0229	9 Gr. in 16 U.	4½ C.-Z. S.-W.-G. u. 1½ C.-Z. K.-G. in 16 U. (11)

(1) S. anal. Tab. Nro. 114. — (2) Höhe üb. d. M. 2750 F. —
 (3) Höhe üb. d. M. 3950 F. — (4) S. anal. Tab. Nro. 84. —
 (5) (1,25 Gr. kohlen-saures Eisen in 16 U.) — (6) S. anal.
 Tab. Nro. 90. (1,00 Gr. kohlen-saures Eisen in 16 U.) —
 (7) S. anal. Tab. Nro. 140. — (8) Schwefels. N., K. u. T.;
 salzs. N.; kohlen-s. N. u. K. — (9) Schwefels. N. u. T.; salzs.
 N.; kohlen-s. K. u. T.; Kiesel-E.; Harzst.; E.-O. Aufser dem
 Stadtbrunnen besitzt Wildungen noch den Bad-, Stahl- und

Salzbrunnen, wovon letzterer sich durch einen reichen Ge-
 halt an salzs. und kohlen-s. Natrium, an Talk- und Kalksalzen
 und durch bewährte therapeutische Wirkungen besonders
 auszeichnet. S. anal. Tab. Nro. 33. — (10) Schwefels. N.,
 K. u. T.; salzs. N., K. u. T.; kohlen-s. K.; Thon-E.; Kiesel-E.
 — (11) Schwefels. K. u. T.; kohlen-s. K. u. T.; Extractivst.;
 E.-O. in minimo. anal. Tab. Nro. 63 u. 87.

Namen der Quellen.	Geographische Lage.	Ursprungs- Formation.	Qualität der Quelle.	Physisches Verhalten.		Summe der in einer be- stimmten Menge Wasser enthalt. Bestandtheile,	
				Tempe- ratur.	Specifi- sches Gewicht.	an festen:	an gasigen:
Wisbaden	Herzogthum Nassau	Thonschiefer	Kochsalztherme erstenRan- ges und Rufes	38-52° R.	1,0003	58 Gr., nach Kastner 62 Gr. in 16 U.	5 1/4 C.-Z. K.-G. in 16 U. (1)
Wisselschein	Hessen-Darmstadt	Bunter Sandstein ohne Gyps u. Steinsalz	Soolquelle und Saline				
Wittlich	Preußen, Pr. Niederrh.	Thonschiefer (Basalt)	Säuerling				
Wittenberg	dito, Pr. Sachsen (?)		Vergessenes Eisenwasser				
Wöbbel, bei Steinheim	dito, Pr. Westph.	Muschelkalk	Säuerling				
Wolkenstein	Sachsen, Erzgebirge	Mit Basalt durchsetz- ter Thonschiefer	Chemisch indifferente Therme mit geringem Na- trium-Gehalt	24° R.	1,006	2 Gr. in 16 U.	1 C.-Z. K.- G. in 16 U. (2)
Wolmer- scheid	Nassau	Thonschiefer	Säuerling				
Worben	Schweiz, Cant. Bern	Molasse	Unbedeut. Eisensäuerling				
Worms	Schweiz		Therme	32° R.		4,07 Gr. in 16 U.	
Worth	Baiern, Regenkreis		Unbedeutende Quelle (3)				
Wurmbad	Kärnthen						
Wylen	Schweiz, C. Unter- walden		Kochsalzquelle				
Yverdun	dito, C. Waadt	Molasse	Unbedeut. Schwefelquelle	19° R.		4 1/2 Gr. in 16 U. (4)	
Zaziweil	dito, Cant. Bern		Unbestimmt				
Zaysenhausen	Württemberg, Creich- gau		Schwefelwasser				
Zellerbad	Salzburg, Unterpinz- gau	Thonschiefer	Säuerling				
Zissen	Preußen, Pr. Niederrh.	Thonschiefer (Basalt)	dito				
Zürich	Schweiz, Cant. Zürich	Molasse	Unbed. kalkh. Schwefelq.				

(1) Schwefels. N. u. K.; salzs. N., K. u. T.; kohlen. K. u. T.; Thon-E.; Extractivst.; E.-O. Die verschiedenen Quellen differiren in der Temperatur von 38 bis 52° R.; s. anal. Tab.

Nro. 67. — (2) Schwefels. N.; salzs. N.; kohlen. K.; Extractivst. — (3) S. anal. Tab. Nro. 102. — (4) Höhe üb. d. M. 1390 F.